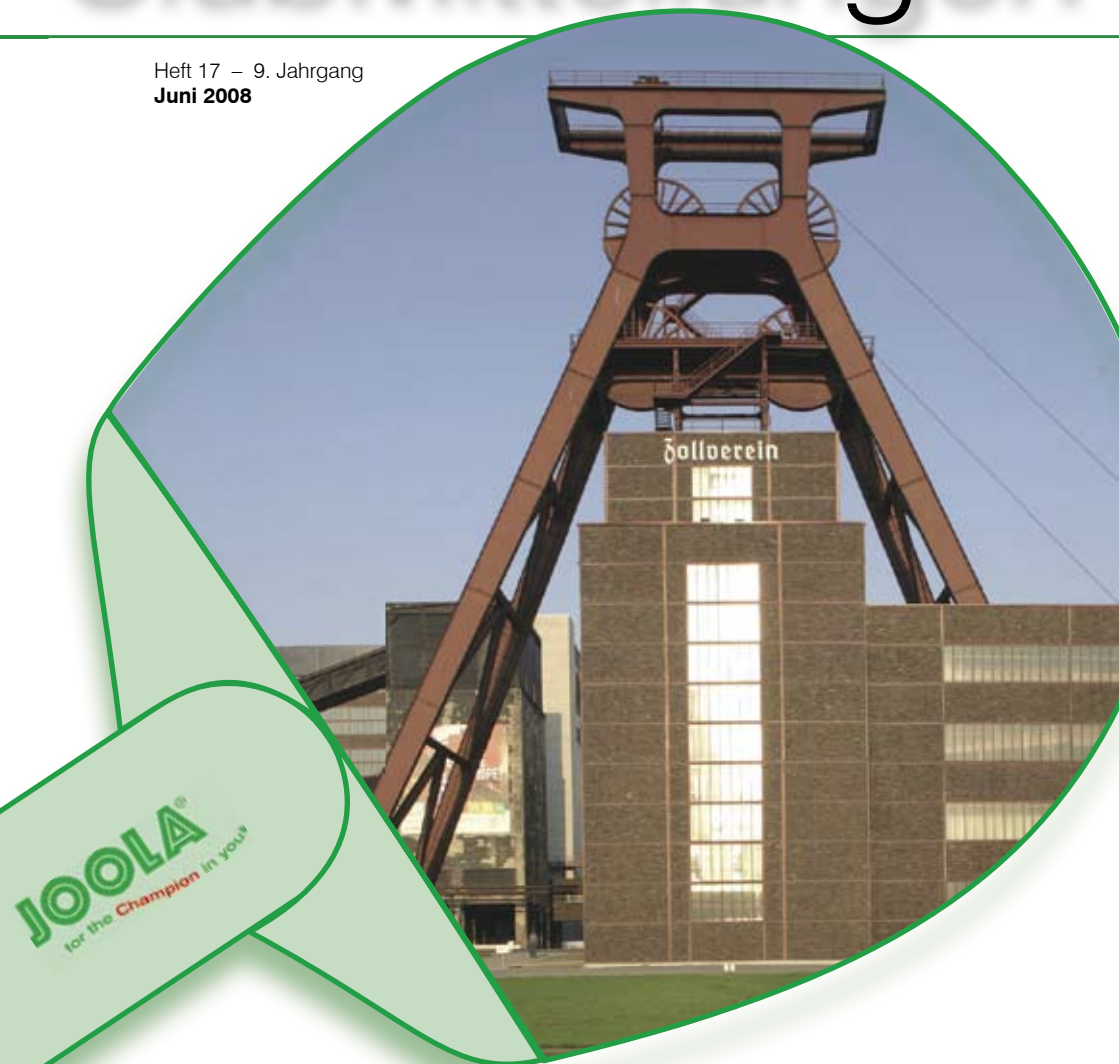


ClubMitteilungen

Heft 17 – 9. Jahrgang
Juni 2008



Senioren-sport in NRW
Ergebnisse **Regional- und Deutsche Meisterschaften**
Beschlüsse des DTTB-Hauptausschusses
Ab 1.7.2008 **nicht mehr zugelassene Beläge**
Vorschau **EM 2009 in Poreč / Kroatien**

● ● ●
DER
CLUB
DEUTSCHE TISCHTENNIS
SENIOREN E.V.



Zum Titelbild:

„Zeche Zollverein“ in Essen



Das Herzstück des Landes Nordrhein-Westfalen ist nach wie vor das Ruhrgebiet, dem weit mehr als 100 Jahre lang der Steinkohlebergbau das Gepräge gegeben hat.

Ein Beleg dafür ist die bereits 1847 von dem Industriellen Franz Haniel gegründete Zeche, die nach dem 1834 gegründeten Deutschen Zollverein benannt wurde. Bei der Wahl des Standortes im Essener Norden spielte neben dem besonders ergiebigen Kohlflöz auch die damalige Köln-Mindener Eisenbahn eine wichtige Rolle, die ebenfalls 1847 in Betrieb ging. Damit war eine gute Anbindung an das damals neuartige Transportmittel Eisenbahn gewährleistet. Die wechselvolle Geschichte der Zeche Zollverein, die als architektonische und technische Meisterleistung für den sachlich-funktionalen Industriebau galt, ging 1986 mit der Schließung zunächst zu Ende. Auch die dazu gehörige Kokerei Zollverein, die in den Jahren 1957-1961 erbaut und damals als die modernste Kokerei in Europa angesehen wurde, musste wegen der Stahlkrise und der damit fallenden Koks nachfrage 1993 stillgelegt werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen kaufte der RAG, damals Ruhrkohle AG, das Gelände ab, stellte die gesamten Anlagen unter Denkmalschutz und veranlasste eine gründliche Sanierung, die 1999 abgeschlossen wurde. Am 31. August 2002 erklärte die UNESCO Zeche und Kokerei Zollverein zum Weltkulturerbe. Sie ist heute Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH). Seit der Verleihung des Titels „Weltkulturerbe“ ist das Industriedenkmal internationale Begegnungsstätte für große Kulturprojekte. Im Jahre 2010, wenn Essen „Kulturhauptstadt Europas“ ist, wird dieses Weltkulturerbe der zentrale Punkt für das gesamte Ruhrgebiet und Nordrhein-Westfalen sein.



Inhalt

Auf ein Wort _____	4 - 5
Senioren-sport in NRW _____	6 - 8
Beschlüsse des DTTB-Hauptausschusses - Senioren-sport betreffend _____	9
Mitglieder vorgestellt - Heute: Ludwig Benner _____	10 - 11
DTTB-Mitgliederstatistik - Diagramm _____	12 - 13
Nicht mehr zugelassene Beläge _____	14 - 15
Vorschau EM 2009 in Poreč / Kroatien _____	16 - 19
Neue Mitglieder _____	20
Ehrungen _____	21
Glückwunschecke zu Geburtstagen _____	22 - 23
Sport im Grundgesetz - Nachtrag zu Cottbus _____	24
Mitglieder werben Mitglieder - Neuer Wettbewerb _____	25 - 28
Deutsche Nationale Einzelmeisterschaften - Erfolgreiche Clubmitglieder -	29 - 31
Regionale Meisterschaften _____	32 - 43
Intern. Senioren-Turnierkalender 2008/2009 _____	44 - 45
Der Vorstand _____	46 - 47
Nachrufe _____	48 - 50
<u>DER CLUB</u> - Infos _____	51

IMPRESSUM

Herausgeber:	<u>DER CLUB</u> - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.	
Geschäftsstelle:	Klaus Thenhausen Hermannstraße 43, 32052 Herford Telefon/Fax: 052 21 - 5 43 21 E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de	
Vereinskonto:	Stadtsparkasse Halle	Konto-Nr. 382 098 200 - BLZ 800 537 62
Club-Homepage:	www.tischtennis-senioren.de	
Redaktion:	Marianne Blasberg	Tel.: 02 11 - 48 23 76
	Konrad Steinkämper	Tel.: 02 28 - 62 67 72
	Ernst Bison	Tel.: 02 041 - 5 41 71
Druck:	Chroma Druck & Verlag GmbH, Römerberg-Berghausen	



Auf ein Wort

Liebe Clubmitglieder,

wenn ihr diese Ausgabe in den Händen habt, dann ist es cirka 4 Wochen später als ihr es bisher gewohnt seid. Das ist keine Nachlässigkeit des Redaktionsteams, sondern eine gewollte zukünftige Normalität. Damit wollen wir diese Informationsmöglichkeit auf sechs Monate „gerechter“ aufteilen. Das „zweimal jährlich“ wird nun „halbjährlich“. Nicht mehr und nicht weniger. Ich hoffe, ihr könnt euch darauf einstellen und wenn nicht, ändert sich trotzdem nichts!?! Warum? Weil dem Redaktionsteam diese 4 Wochen helfen, entsprechend dem Wettkampfterminkalender mit den Ergebnissen etwas aktueller zu sein, wenn man in diesem Zusammenhang überhaupt von Aktualität sprechen kann.

Zunächst möchte ich allen Medaillengewinnern für ihre Leistungen bei den Regionalen- aber auch Deutschen Seniorenmeisterschaften danken und für die Erfolge beglückwünschen. Un-



sere Clubmitglieder haben sich einmal mehr sehr behaupten können. Anerkennung!

Ansonsten hat das Präsidium mit dem Vorstand seit Dezember 2007 weiter kontinuierlich gearbeitet. Es wurden eine Vorstands- und drei Präsidiumstagungen durchgeführt. Im Vordergrund standen im finanziellen Bereich die vollständigen und termingerechten Beiträge für das Jahr 2007. Leider ist die Disziplin noch immer nicht befriedigend, so dass für das „Eintreiben“ ausstehender Beiträge ein immenser Zeitaufwand investiert werden muss. Leider gibt es auch diesmal wieder Säumige, die nun entsprechend unserer Satzung vor dem Ausschluss stehen.

Im sportlichen Bereich war natürlich die Anmeldung unserer 200 Teilnehmer für die Senioren-Weltmeisterschaften im Mai in Rio de Janeiro ein entscheidender Aspekt. Hoffen kann ich zu diesem Zeitpunkt nur, dass jeder mit seinen Leistungen zufrieden war.



Mit dem Ausrichter der Senioren-Europameisterschaften 2009 in Poreč / Kroatien wurden wieder erfolgreiche Gespräche darüber geführt, dass unsere Mitglieder über DER CLUB geschlossen angemeldet werden und dafür auch finanzielle Vergünstigungen erhalten. Vizepräsident Sport Arnd Heymann berichtet an anderer Stelle in dieser Ausgabe über die Ergebnisse. Für die Reise werden wir sicher einen zuverlässigen Reiseveranstalter empfehlen können. Dieser wird wieder alle Clubmitglieder anschreiben, damit die kompletten Anmeldeunterlagen (Reise- und sportliche Anmeldung) von den Interessenten abgefordert werden können.

Vorbereitend gab es auch schon Kontakt zur Durchführung unserer 5. Hauptversammlung und den 5. Clubmeisterschaften, die für den 21. - 23. August 2009 in der Landessportschule Bayerns, in Oberhaching stattfinden werden. Allerdings tritt diesmal das besondere Problem auf, dass eine Anreise bereits am Donnerstag nicht möglich sein wird, weil die Sportschule bis einschließlich Freitagmittag belegt ist. Somit kann wohl oder übel der obligatorische Ausflug nicht organisiert werden. Für den Vorstand, der am Donnerstagabend seine turnusmäßige Tagung durchführt, und auch für sehr weit entfernt wohnende Clubmitglieder, die in Bayern dabei sein wollen, werden in der näherer Umgebung von Oberhaching Möglichkeiten für Übernachtungen gesucht und in der nächsten Ausgabe wird darüber informiert.

Erste Bemühungen zu den 2. Internationalen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften, die für 2009 von Bulgarien übernommen werden, sind eingeleitet. Sie werden vom 10. - 12. Juli 2009 in Sofia stattfinden. In der Dezember-Ausgabe wird darüber ebenfalls ausführlich berichtet.

Aufmerksam machen darf ich darauf, dass für einige Spielerinnen und Spieler ein Wechsel des Schlägerbelags anstehen wird, denn ab 1. Juli 2008 sind die Beläge mit langen glatten Noppen nicht mehr zugelassen. Zur Erleichterung der Überprüfung, ob es den eigenen Schlägerbelag betreffen wird, ist in diesem Heft eine Zusammenstellung der ab Sommer 2008 nicht mehr zugelassenen Beläge aufgeführt.

Im Bereich Marketing wurden am 2. März 2008 erfolgreiche Gespräche zur Vertragsverlängerung mit unserem Ausrüster JOOLA geführt, der uns dankenswerterweise für weitere drei Jahre tatkräftig zur Seite stehen wird.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat den Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ wieder aktiviert. Mit der Veränderung/ Komplettierung unseres Info-Centers ist ein etwas neueres Darstellungsbild konzipiert worden, was sicherlich auch zu einer besseren Selbstdarstellung unseres Clubs beitragen wird. Bei den Deutschen Senioren- und zum Teil den Regionalen-Meisterschaften 2008 sind bereits erste Eindrücke gesammelt worden. Vorwiegend ganzseitige Inserate für DER CLUB konnten in einigen Turnier-Programmheften kostenlos geschaltet werden.

Für die bevorstehende Urlaubsperiode wünsche ich allen Mitgliedern alles Gute, eine erholsame Ferienzeit und für das neue Wettkampfsjahr einen erfolgreichen Start.

Bis Dezember 2008, euer

Klaus Lehmann



Senioren-sport in Nordrhein-Westfalen

Bei der Betrachtung, wie sich der Seniorensport in Nordrhein-Westfalen entwickelt hat, tun wir uns als Beisitzer etwas schwer, weil uns die hierfür notwendigen Informationen insbesondere aus den damaligen Kreisen nicht erschöpfend vorliegen.

Bis zum 1. Juli 2005 war der Landesverband in 10 Bezirke mit insgesamt 46 Kreisen unterteilt. Lediglich in 4 der 10 Bezirke gab es einen Seniorenwart, nämlich in den Bezirken Bonn-Sieg, Köln, Linker Niederrhein und Ostwestfalen-Lippe.

Noch wesentlich schlechter sah es in den Kreisen aus. Dort kümmerten sich in lediglich 2 Kreisen von 46 gewählte Seniorenwarte offiziell um die Belange dieser Gruppe. So war es keine Überraschung, dass in manchen Kreisen z.B. keine Kreismeisterschaften der Senioren stattfanden; dort, wo sie durchgeführt wurden, wurden längst nicht alle in Frage kommenden Kategorien ausgeschrieben. Es gab sogar Kreise, die lediglich die Kategorie Senioren und Seniorinnen 40 ausgeschrieben hatten. Positiv muss jedoch auch festgestellt werden, dass es Kreise gab, die nicht nur alle in Frage kommenden Kategorien der Senioren bis heute ausschreiben, sondern darüber hinaus auch

eine B-Klasse. Obwohl diese nicht zur Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften in Frage kommen kann, wird sie von vielen Seniorinnen und Senioren gerne angenommen und hat damit zu einer erhöhten Attraktivität der Kreismeisterschaften beigetragen.

Was die Landesebene angeht, so war auch dort immerhin bis um das Jahr 2000 noch keine Notwendigkeit gesehen worden, einen Seniorenausschuss zu bilden, weil der damalige Landesvorstand keine Veranlassung sah, den Seniorensport vom Aktivensport zu trennen. Nicht zuletzt auch dank der Initiativen des damaligen Vorstandes von DER CLUB konnte die Gründung eines zunächst „Nicht ständigen Ausschusses für Seniorensport“ im Westdeutschen Tischtennis Verband erreicht werden, zu dessen Vorsitzende 2001 Roswitha Lindner berufen wurde. Später wurde nach Beschluss der Satzungsänderung des WTTV ein ständiger Seniorenausschuss beschlossen, der aktuell für alle Seniorenveranstaltungen auf Landesebene, wie z.B. Pokalmeisterschaften, Mannschaftsmeisterschaften für Seniorinnen und Senioren und die Westdeutschen Einzel-Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren, ausschließlich zuständig ist.



Jedoch der Umstand, dass die „Seniorenbewegung“ im Westdeutschen Tischtennis Verband jahrelang als selbstständige Bewegung auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene kaum eine Chance hatte, bedeutete jedoch nicht, dass vor Ort kein Seniorensport stattfand. Beispielhaft möchten wir den Kreis Düsseldorf erwähnen, in dem schon vor vielen Jahren parallel zum Meisterschaftsspielbetrieb Seniorenspiele mit Hin- und Rückspielen statt fanden. Der Umfang dieser Spiele kann natürlich nicht mit den Meisterschaftsrunden der Senioren in Württemberg-Hohenzollern und dem Saarland verglichen werden; jedoch war dies immerhin ein Anfang.

Darüber hinaus hat sich Roswitha Lindner schon seit vielen Jahren um gemeinsame Trainingsabende der Senioren im Ruhrgebiet, am Niederrhein und im Rheinland verdient gemacht. Ihr ist es zu verdanken, dass auch heute noch etwa alle zwei Monate diese Trainingsabende in jeweils unterschiedlichen Orten stattfinden. Da sich an das Training jeweils

ein gemütliches Beisammensein mit gemeinsamem Essen anschließen, erfreuen sich diese Trainingsabende äußerster Beliebtheit bis heute.

Seit drei Jahren wird unter der Federführung von Manfred Brocker zwischen Weihnachten und Neujahr in der Halle des TTC Bottrop ein Jahresabschlusstraining mit großem Erfolg durchgeführt. An dieser Veranstaltung nehmen in der Regel zwischen 60 und 80 Seniorinnen und Senioren nicht nur aus der näheren Umgebung teil.

Nach dem Training wird ein Teil der Sporthalle mit Tischen, Stühlen und einem von den Teilnehmern mitgebrachten Buffet bestückt. Wenn irgendeine Veranstaltung mit dem Prädikat „Gemütliches Beisammensein“ ausgezeichnet werden kann, dann dieses fast schon zur Tradition gewordene Seniorentreffen in Bottrop. Weit nach Mitternacht sollen sich die Letzten regelmäßig auf den Heimweg machen – wie man hört.



Jahresabschlusstraining am 29. Dezember 2007 in Bottrop



Nach der Umorganisation des WTTV auf Bezirksebene (Reduzierung der Bezirke von 10 auf 5) hat sich auch im Seniorensport einiges getan. So wurden in den neuen 5 Bezirken Arnsberg, Düsseldorf, Mittelrhein, Münster und Ostwestfalen jeweils Bezirksseniorenwarte gewählt. Weiterhin sind heute in 12 von 35 Kreisen Kreissenorenwarte im Amt. Immerhin eine Verdreifachung gegenüber früher.

Trotz dieser positiven Zahlen gibt es jedoch noch viel zu tun, denn immerhin konnten sich insgesamt 23 Kreise noch nicht dazu durchringen, Kreissenorenwarte zu wählen. In diesem Zusammenhang appellieren wir an die Vereine in den in Frage kommenden Kreisen aktiv zu werden und bei den Kreisversammlungen entsprechende Anträge zu stellen.

Sehr traurig sind wir natürlich darüber, dass sich der Westdeutsche Tischtennis Verband

von seinem in den letzten 13 Jahren durchgeführten „WTTV-Senioren-Cup“ verabschiedet hat.

Es wäre sehr schade, wenn ab 2008 dieses schon als traditionell zu bezeichnende Turnier nicht mehr stattfinden könnte. Wir werden uns in Zusammenarbeit mit dem Seniorenausschuss des WTTV intensiv dafür einsetzen, dass der „WTTV-Senioren-Cup“ weiterhin stattfinden kann.

Um den Seniorensport in Nordrhein-Westfalen weiterhin zu fördern, werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten die diesbezüglichen Bemühungen des WTTV-Seniorenausschusses stets unterstützen. Darüber hinaus versuchen wir auch künftig, die in unseren Zuständigkeitsbereichen ansässigen Clubmitglieder durch verschiedene Sonderaktionen und Kontakte persönlich zu betreuen.

Die Beisitzer für Nordrhein-Westfalen im Vorstand von DER CLUB:



Annemarie Falkowski



Manfred Brocker



Paul Lente



Johannes Potjans



Beschlüsse des DTTB-Hauptausschusses am 01./02. Dezember 2007 in Frankfurt/Main, die den Seniorensport betreffen

1. Deutsche Meisterschaften der Senioren

Auf Antrag des DTTB-Seniorenausschusses wurde teilweise eine Verschiebung der Teilnehmerquoten für die Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren beschlossen und damit eine notwendige Anpassung an die demographische Entwicklung vorgenommen. Nachfolgend die Zusammenstellung über alle Quoten der einzelnen Konkurrenzen, wobei die Änderungen kenntlich gemacht wurden:

Einzel:	Teilnehmer/innen:	Damen-Doppel:	Paare:
Seniorinnen 40	48	Seniorinnen 40	24
Seniorinnen 50	48	Seniorinnen 50	24
Seniorinnen 60	32	Seniorinnen 60	16
Seniorinnen 65	28 (bisher 24)	Seniorinnen 65	14 (bisher 12)
Seniorinnen 70	20 (bisher 16)	Seniorinnen 70	10 (bisher 8)
Seniorinnen 75	16	Seniorinnen 75	8
Seniorinnen 80	12 (bisher 16)	Seniorinnen 80	6 (bisher 8)
Senioren 40	56 (bisher 64)		
Senioren 50	56 (bisher 64)	Herren-Doppel:	Paare:
Senioren 60	48	Senioren 40	28 (bisher 32)
Senioren 65	40 (bisher 32)	Senioren 50	28 (bisher 32)
Senioren 70	32 (bisher 24)	Senioren 60	24
Senioren 75	24 (bisher 16)	Senioren 65	20 (bisher 16)
Senioren 80	16	Senioren 70	16 (bisher 12)
		Senioren 75	12 (bisher 8)
		Senioren 80	8

2. Deutschland-Pokal der Senioren 60 plus

Auf Antrag des DTTB-Seniorenausschusses wird diese Veranstaltung 2008 auch ein weiteres Mal als Pilotprojekt durchgeführt. Hierdurch sollen zusätzliche Erfahrungen gesammelt werden, ob eine solche Meisterschaft für den Seniorenwettkampfsport als einziger Vergleichskampf der Verbände sinnvoll ist und in das Veranstaltungsprogramm für diesen Teilnehmerkreis integriert werden kann.

Die Veranstaltung wird am 25./26. Oktober 2008 in Höchst/Odenwald in der Nähe von Frankfurt/Main stattfinden.

Gemischtes Doppel

	Paare:
Sen 40	28 (bisher 32)
Sen 50	28 (bisher 32)
Sen 60	32
Sen 65	28 (bisher 24)
Sen 70	20 (bisher 16)
Sen 75	16
Sen 80	12 (bisher 8)

Die neue Quotenverteilung ist bereits bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften Anfang Mai 2008 in Chemnitz zu Grunde gelegt worden.

Clubmitglieder vorgestellt

Heute: Ludwig Benner

Baltimore, Dublin, Melbourne, Prag, Lillehammer, Wien, Göteborg und Vancouver, mit diesen Städten verbinden viele von uns die Erinnerung an herrliche Reisen und sportliche Höhepunkte ihrer Karriere. Allerdings ist mit diesen Städtenamen untrennbar ein Name verbunden, der uns Reisevorbereitung und -organisation zum größten Teil abgenommen hat: Ludwig Benner.



Ludwig Benner in Aktion bei einem Aufruf zur Spende für Kinder in Vancouver 2000

Neben seinem Organisationstalent brachte Ludwig, genannt Luggi, auch ein erstaunliches Maß an Energie mit, die sich für uns von DER CLUB dadurch zeigte, dass er eine der treibenden Kräfte war, die die Gründung von DER



CLUB im Jahre 1999 in Göteborg vorantrieben. Es sei auch an die großherzige Spende von Ludwig erinnert, die es dem damaligen Vorstand ermöglichte, erste Aktivitäten von DER CLUB durchzuführen.

Am 10.07.1933 in Marburg an der Lahn geboren, entdeckte Ludwig sehr schnell seine sportliche Ader, die ihn aber zuerst zum Fußball führte. Doch es dauerte nicht lange, bis er den Weg zum Tischtennis fand.

Mit 20 Jahren zog er dann nach Essen, um sich dort der Turngemeinde Essen West anzuschließen. Differenzen innerhalb dieses Vereins führten dazu, dass er mit seinem Freund Franz Koervers den Verein TTF Essen West gründete. Angetreten mit dem Ziel, einmal Essens führender TT-Verein zu werden, setzten beide alles, auch finanzielle Mittel, daran, dieses Ziel schnell zu erreichen. Parallel mit dem Nieder-



gang der Sportvereinigung am Moltkeplatz Essen (SvM) erfolgte der Aufstieg der TTF. Höhepunkt der Entwicklung war der Aufstieg in die Oberliga, den Ludwig als Senior und Mannschaftsführer maßgeblich mit trug. Mit Aufgabe des finanziellen Engagements verließen auch die „Legionäre“ den Verein und dessen Niedergang war vorprogrammiert.

Seine schönste und erfolgreichste Zeit erlebte Ludwig dann beim Post SV Mülheim, dem er sich 1988 anschloss. Dort war er wegen seiner spielerischen, aber auch organisatorischen Fähigkeiten herzlich willkommen.



Ludwig Benner mit seinem
Doppelpartner Kalli Nöller †

Aus der Vielzahl der sportlichen Erfolge ragen die Bronzemedaille im Doppel mit dem unvergessenen Kalli Nöller bei der WM in Rimini 1986 und die Erringung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Senioren 60 in Wolmirstedt heraus.

Seinen organisatorischen „Meisterbrief“ machte Ludwig 2002 mit der Durchführung der Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften in Mülheim, in die er seine ganze Familie, insbesondere seine Frau Christa und seine Söhne Dirk und Sascha, einband.

Für seine Verdienste um den TT-Sport im WTTV erhielt Ludwig zu seinem 65. Geburtstag die Goldene Ehrennadel des WTTV aus den Händen des damaligen WTTV-Vorsitzenden Bruno Dünchheim.

Leider kann Ludwig, den eine schwere Krankheit inzwischen ans Bett fesselt, seinen geliebten TT-Sport nicht mehr ausüben, aber wir lassen ihn in Gedanken immer noch teilhaben, auch wenn uns sein erfrischendes Lachen in den Sporthallen fehlt.

Ohne die entsprechenden Impulse von Ludwig Benner wäre es 1999, wie eingangs bereits angedeutet, nicht zur Gründung von DER CLUB gekommen. Angesichts dessen, was DER CLUB in den bisherigen 9 Jahren seines Bestehens für den Seniorensport in Deutschland und auch international erreicht hat, wird deutlich, wie notwendig seine Gründung war. Dies hat Ludwig Benner von Anfang an vorausgesehen und motiviert. Hierfür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön.

*Nach Redaktionsschluss
erhielten wir die traurige Nachricht,
dass Ludwig Benner am
12. Mai 2008 verstorben ist.*



Deutscher Tischtennis-Bund (DTTB): Bestandserhebungen 2007 des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB) über die Mitglieder des DTTB

Es ist schon erstaunlich, dass der DTTB auf die bisher übliche Veröffentlichung seiner Mitgliederstatistik in der Januar-Ausgabe seines Magazins „tischtennis“ für das Jahr 2007 verzichtet hat, offensichtlich bewusst. Wenn auch die nachstehende Übersicht deutlich macht, dass der Negativtrend erneut nicht aufgehalten werden konnte, so kann man diese Tatsache doch wohl nicht damit aus der Welt schaffen, indem man der interessierten Öffentlichkeit diese schon seit vielen Jahren unerfreuliche Entwicklung vorenthält.

DER CLUB hätte es begrüßt, wenn der DTTB seine Zustimmung zur Veröffentlichung der nachstehenden statistischen Angaben ge-

ben und damit einen eingehenden Appell an die Vereine verbunden hätte, sich verstärkt um neue Mitglieder, insbesondere im Kinder-, Mädchen-, Jungen- und Damenbereich zu bemühen. Diese Gelegenheit wurde leider verpasst. DER CLUB bedankt sich bei Herrn Winfried Stöckmann, der in den vergangenen Jahren die Daten über die Entwicklung der Mitglieder und der Mannschaften zusammengestellt hatte, nicht nur für seine diesbezüglichen Bemühungen ganz herzlich, sondern auch für seine stets an die Vereine gerichteten eindringlichen Appelle, sich intensiv um neue Mitglieder zu bemühen.

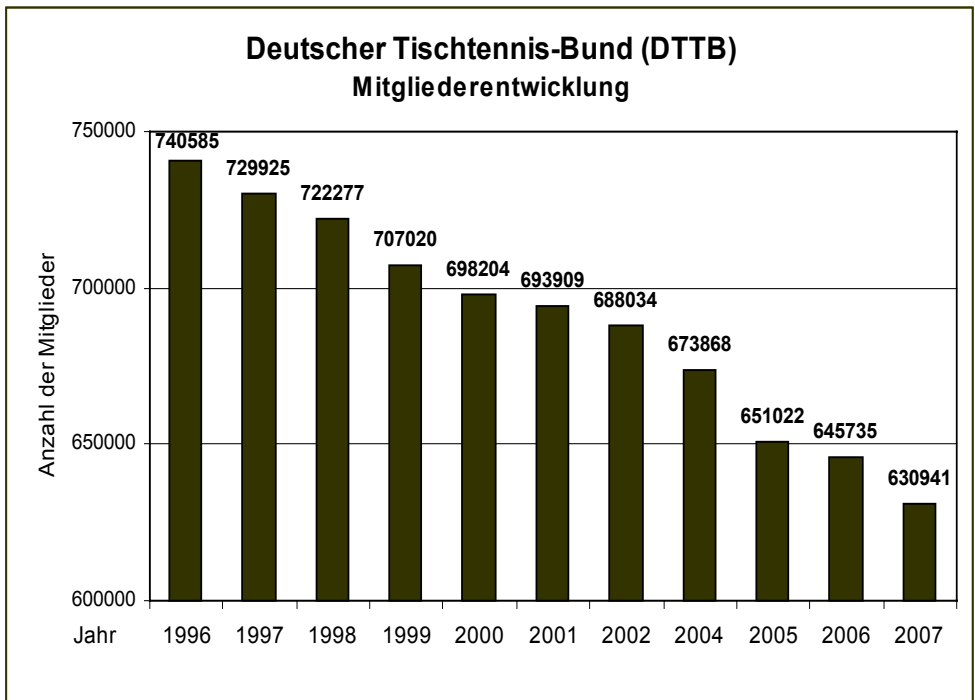
Altersgruppe		Jahr		
		2005	2006	2007
Mitglieder	bis 18 Jahre	204.371	199.319	189.078
	19 bis 40 Jahre	216.295	207.935	199.725
	ab 40 Jahre (Senioren)	230.356	238.481	242.138
	Insgesamt	651.022	645.735	630.941
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-14.118	-5.287	-14.794
Anteil der Senioren an den erwachsenen Mitgliedern in %		51,6	53,4	54,8
Veränderung bei den Mitgliedern bis 18 Jahre		-5.011	-5.052	-10.241
Veränderung bei den Mitgliedern von 19 bis 40 Jahre		-11.314	-8.360	-8.210
Veränderung bei den Mitgliedern ab 40 Jahre (Senioren)		+2.207	+8.125	+3.657
Quelle: Veröffentlichung des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB)				



Auswertung im Überblick:

- Die Gesamtzahl der Mitglieder des DTTB ist auch 2007 gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken und zwar um 14.794.

Mitglieder	1996:	740.585
	2007:	630.941
	Differenz:	109.644
- Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre) ist gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 10.241, während
- auch die Anzahl der Erwachsenen (19 - 40 Jahre) im gleichen Zeitraum zurückgegangen ist, nämlich um 8.210.
- Demgegenüber hat sich die Anzahl der Senioren (über 40 Jahre) auch im Jahre 2007 weiter erhöht, und zwar um 3.657. Damit beläuft sich der Anteil der Senioren an den erwachsenen Mitgliedern des DTTB auf inzwischen 54,8 %.
- Die Anzahl der aktiv spielenden Seniorinnen und Senioren hat sich per 31. Dezember 2007 auf insgesamt 242.138, hiervon 47.070 Damen und 195.068 Herren, erhöht.





Die nach der Entscheidung der ITTF ab dem 1. Juli 2008 nicht mehr zugelassenen Noppen-Beläge

Lfd. Nr.	Anbieter	Art der Noppen	Stempelaufdruck
1	999	außen	Super 889
2	andro	lang	andro KRYPTO
3	andro	lang	andro CLOU
4	Dawei	außen	DAWEI 388 B
5	Donic	lang	DONIC Alligator
6	Donic	lang	DONIC Alligator Soft
7	Donic	lang	DONIC Piranja FD
8	Double Power	lang	Double Power No 4080
9	Dr. Neubauer	lang	Dr. Neubauer Boomerang
10	Dr. Neubauer	lang	Dr. Neubauer Inferno
11	Dr. Neubauer	lang	Dr. Neubauer Monster
12	Dr. Neubauer	lang	Dr. Neubauer Roulette
13	Dr. Neubauer	lang	Dr. Neubauer Scalpel
14	Dr. Neubauer	lang	Dr. Neubauer Super Block
15	Dr. Neubauer	lang	Dr. Neubauer The Wall
16	Friendship	lang	R.I.T.C. 755 faster
17	Friendship	außen	R.I.T.C. 799-1
18	Giant Dragon	außen	Giant Dragon 8228
19	Hallmark	lang	Hallmark Friction Special
20	Hallmark	lang	Hallmark Super Special
21	Hallmark	außen	Hallmark Super Special Extra
22	Imperial	lang	Imperial Defender
23	Imperial	lang	Imperial Magic Swing
24	JOOLA	lang	JOOLA Antispin Long Pips



25	JOOLA	lang	JOOLA Fakir
26	JOOLA	lang	JOOLA Razor
27	Milky Way	außen	Milky Way Pluto
28	Milky Way	außen	Milky Way Uranus
29	Proma	lang	Proma Diabolic
30	Socko	lang	Socko STR-GEE
31	Tibhar	lang	Tibhar Grass Devil
32	Tony Hold	lang	Tony Hold Virus II
33	TSP	lang	TSP Bam boo Curl P-1
34	TSP	lang	TSP Curl-Cactus
35	TSP	lang	TSP Curl-Combi
36	TT Master	lang	TT Master R-Flex
37	TT Master	lang	TT Master Swing Back I
38	TT Master	lang	TT Master Swing Back Special
39	Yaping	außen	Yaping 138

In der für die Zeit vom 1. April - 30. September 2008 gültigen ITTF-Liste sind auch sämtliche zugelassenen Beläge aufgeführt.

Quelle: Homepage der ITTF www.ittf.com Equipment Racket Coverings

JOOLA®

for the Champion in you!

Poreč –

Gastgeber für die Senioren-Europameisterschaften 2009

In Poreč – einer Küstenstadt auf der Halbinsel Istrien – werden vom 15. – 20.6.2009 die Senioren-Europameisterschaften im Tischtennis ausgetragen. Die Organisation liegt in den Händen von Viktor Viturelli (ehemaliger Bundesligaspieler) und seiner Frau Diana, die mit ihrer Agentur diese EM ausrichten werden.



Das Rathaus von Poreč

In Poreč leben 17.000 Einwohner, dazu kommen im Sommer bis zu 100.000 Touristen. Die kroatische Stadt gilt auch als „die Hauptstadt des kroatischen Fremdenverkehrs“. Sie hat diesem Titel schon seit über einem halben Jahrhundert nachgeehert, seit jener Zeit, als der Tourismus in der Stadt immer mehr an Bedeutung gewann. Schon seit mehreren Jahren hat Poreč, wenn es sich um den ersten Platz ver-

schiedener Aktionen der kroatischen Medien und der Kroatischen Zentrale für Tourismus handelt, keinen ebenbürtigen Konkurrenten. So viele Preise und Anerkennungen hat keine andere touristische Stadt in Kroatien. Zu diesem Erfolg tragen mit vereinten Kräften die Hotelunternehmen und die Stadtbehörden bei. Die Stadt wird in jedem Jahr gegen Ende des Winters hergerichtet, damit sie auf die Gäste einen gepflegten Eindruck machen kann.



Am Hafen

Poreč ist früher eine römische Kolonie gewesen und hat eine romanische Architektur mit wunderschönen venezianischen Gotikpalästen entwickelt. Deren orthogonale urbanistische Straßenstruktur ist bis heute erhalten. Während der Herrschaft des byzantinischen Kaisers Justinian erlebte Poreč seinen Höhepunkt. Davon zeugt die Basilika Euphrasiana, die im



byzantinischen Stil erbaut wurde. Deren Mosaik an der Vorderseite und an den Innenwänden gehören zu den besterhaltenen Werken dieser Kunst in der Welt. Der ganze Komplex ist zugleich Weltkulturerbe der UNESCO.



„Die ganze Porečer Altstadt ist eine touristische Bühne: ein Ort wo Sie anhand der Denkmäler aus vergangenen Zeiten lernen können, wie man die Geschichte von den Häuserfassaden und den steinbepflasterten Straßen, welche schon zu Römerzeiten entstanden, ablesen kann. Der historische Stadtkern ist zugleich auch Ort der Unterhaltung, die alte Decumanusstraße, zugleich die Hauptstraße in der Altstadt, ist in den Sommermonaten bei Spaziergängen ein Muss.“



Blick auf die Altstadt von Poreč

Klimatisch herrscht an der istrischen Adriaküste ein mildes Mittelmeerklima; die Sommer sind nicht zu heiß, und die Winter sind mild. Die durchschnittliche Sonnenscheindauer beträgt: 2388 Stunden. Wegen der Tageslänge und des überwiegend sonnigen Wetters ist die Sonneneinstrahlung am längsten im Sommer und in den istrischen Badeorten scheint die Sonne täglich durchschnittlich 10 Stunden. Das milde Klima ermöglicht eine lange Badesaison und im Juni ist Badewetter angesagt! Die niedrigste Meerestemperatur ist im März und liegt zwischen 9,3 bis 11,1 Grad Celsius und die höchste im August mit 23,3 bis 24,1 Grad Celsius.



Poreč ist eine Stadt der Kultur und Unterhaltung, dazu bekannt als besonders sportfreundlich – mehrere Sporthallen, eine Vielzahl an verschiedenen Sportplätzen sowie Hotels und Appartements aller Kategorien sind beste Voraussetzungen für Vorbereitungen von Sportlern aus verschiedensten Sportarten. Fast das ganze Jahr durch trifft man in Poreč Sportler aus ganz Europa, die sich hier für die Wettkampfhöhepunkte vorbereiten. Die Stadt Poreč bemüht sich nicht nur Sportler zu Trainingscamps und Badegäste zum Baden einzuladen – es werden auch viele sportliche und kulturelle Veranstaltungen organisiert. So werden Anfang 2009 mehrere Spiele der Handball-Weltmeisterschaften der Männer in der neu gebauten Halle von Poreč ausgetragen.



Diese noch im Bau befindliche Halle wird eine von vier Hallen sein, in der die EM-Titelkämpfe stattfinden werden.



Neue Halle von Poreč (im Bau)

Drei der Hallen existieren bereits:

- Halle 1 – Stadthalle von Poreč, direkt an der Eingangsstraße von Poreč
 - Parkettfußboden, Besuchertribüne rechts und links
 - begrenzte Anzahl an Parkplätzen
 - ca. 16 – 20 Tische stellbar



Stadthalle von Poreč außen (Bild oben) und innen (Bild unten)



- Hallen 2 + 3 – sogenannte Intersport-Hallen



Intersport-Hallen von Poreč außen (Bild oben) und innen (Bild unten)



- Entfernung zu Halle 1 ca. 3,5 km
 - zwei Hallen in einem Sportkomplex, beide mit Parkettfußboden
 - größere Halle mit Zuschauertribüne
 - ca. 20 – 24 Tische stellbar
 - kleinere Halle direkt im Komplex integriert, keine Zuschauertribüne
 - ca. 12 – 18 Tische stellbar
 - beschränkte Parkmöglichkeiten
- Halle 4 – Neubau (die Umrisse waren erkennbar) vor der ersten Ampel in Poreč ca. 500 m von Halle 1 entfernt
 - wird anlässlich der Handball-WM 2009 (Januar) neu gebaut
 - wird die Haupthalle der EM 2009 werden
 - ausreichend Zuschauertribünen (auf jeder Seite der Halle)
 - Fläche war schwer zu schätzen,



aber Minimum 30 – 40 Tische, ähnlich der Haupthalle des AWD-Domes in Bremen

- Fußboden wahrscheinlich Terraflex (kein Parkett)

Im Gegensatz zu Rotterdam sind in allen Hallen ausreichend Umkleide- und Sanitärmöglichkeiten gegeben.



Poreč bietet als ein klassischer Touristenort ein vielfältiges Angebot an Unterkünften vom Campingplatz angefangen bis zum ****-Hotel. Ebenso sind in der näheren Umgebung zahlreiche Quartiere zu finden.

DER CLUB wird wiederum über seinen Partner „Scharff-Reisen“ Angebote für die CLUB-Mitglieder unterbreiten. Genauere Informationen werden wir in Kürze auf unserer Homepage veröffentlichen.

Einige Besonderheiten werden auf die Teilnehmer zukommen:

- Es bestehen nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten an den Hallen und in Poreč selber. Daher ist ein Busshuttle geplant.
- Es wird ein kostenloser Shuttle zwischen den Hallen angeboten.
- Weiterhin wird ein kostenpflichtiger Shuttle zwischen den Hotels und Hallen angeboten.

Die offizielle Startgebühr liegt bei 110 € (Frühbucher) und 150 € (letzter Meldetermin) für die Teilnehmer. CLUB-Mitglieder erhalten wie bisher einen Nachlass. Es findet ein Abschlussabend mit Programm und Tanzmöglichkeiten statt. Essen ist im Eintrittspreis nicht enthalten, dafür sollen verschiedene Stände in der Halle Kulinarisches anbieten.

Insgesamt erwartet die Teilnehmer ein attraktiver Urlaubsort und die Organisatoren werden – auch nach den Hinweisen von uns – sich bemühen, optimale Bedingungen für die Teilnehmer der EM 2009 – allerdings in vier Hallen – zu schaffen.

Arnd Heymann



Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich



Buchtel, Dieter	HE	Ostendorp, Elsevina	NED
Dudek, Lydia	BY	Ostendorp, Gerrit	NED
EilBel, Dieter	BB	Rückert, Peter	HH
Hackel, Horst	HE	Schork, Alexandra	BA
Hees, Jürgen	HE	Sitzberger, Richard	BY
Heinrichmeyer, Hilmar	NI	von Hagen, Heinz	HB
Hummel, Klaus	BY	Weber, Ralf	RP
Klee, Maria	BW	Windus, Mike	NRW
Krüger, Hartmut	BY		
Leers, Ralf	HB		
Lübberstedt, Jens	NI		
Lüdicke, Holger	ST		
Müller, Wolfgang	RP		

Abkürzungen: National

BW - Baden-Württemberg	NI - Niedersachsen
BY - Bayern	NRW - Nordrhein-Westfalen
BE - Berlin	RP - Rheinland-Pfalz
BB - Brandenburg	SL - Saarland
HB - Bremen	SN - Sachsen
HH - Hamburg	ST - Sachsen-Anhalt
HE - Hessen	SH - Schleswig-Holstein
MV - Mecklenburg-Vorpommern	TH - Thüringen

Abkürzungen: International

AUT - Österreich	LUX - Luxemburg
BEL - Belgien	NED - Niederlande
DEN - Dänemark	POL - Polen
FRA - Frankreich	SUI - Schweiz
GBR - Großbritannien	SWE - Schweden
ITA - Italien	HUN - Ungarn



Heidi Wunner

mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet



Unser Clubmitglied Heidi Wunner, Rheinbreitbach, wurde am 24. April 2008 in der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz (früher Regierungspräsidium) vom dortigen Präsidenten Hans-

Dieter Gassen mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Damit hat das Land die Jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeit von Heidi Wunner in ihrem Ver-

ein SV Rot-Weiß Rheinbreitbach als Trainerin der Jugendlichen, als Damensportwartin im Landesverband Rheinland für mehr als 10 Jahre und als Mitarbeiterin im Verband deutscher Tischtennistainer gewürdigt. Der Laudatio kann auch entnommen werden, dass Heidi Mitgründerin einer Selbsthilfegruppe für Osteoporose-Kranke in Bad Honnef war und dort seit zwei Jahren als Leiterin der Sportabteilung fungiert und den Betroffenen ihr Fachwissen als Physiotherapeutin erfolgreich weiter gibt. Der Vorstand von DER CLUB gratuliert Heidi Wunner ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Gottfried Brubach

mit dem Eberhard Schöler Senioren-Ehrenpokal 2008 ausgezeichnet

Anlässlich der vom 2. – 4. Mai 2008 in Chemnitz durchgeführten 29. Nationalen Deutschen Meisterschaften der Senioren wurde unser Clubmitglied Gottfried Brubach mit dem oben genannten Ehrenpokal des DTTB, überreicht durch Gunter Klugmann, Vorsitzender des DTTB-Seniorenausschusses, ausgezeichnet. Damit wurden die bisherigen Leistungen von Gottfried für den Seniorensport insbesondere im Landesverband Rheinland gewürdigt. Der Vorstand von DER CLUB gratuliert Gottfried Brubach ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



v.l.n.r.:

Roswitha Lindner, Gottfried Brubach, Gunter Klugmann und Siegbert Müller, der die Laudatio hielt.

Foto: Dieter Wüste



Die Glückwunsch- Ecke

40 Jahre

Olga Nemes	09.06.
Christian Müller	30.11.
Claudia Piccu	30.11.
Jörg Scharff	04.12.
Carsten Jung	17.12.
Michael Jakobs	28.12.

50 Jahre

Jürgen Schödel	07.06.
Bernd Mettler	01.08.
Thomas Ziegler	12.08.
Gabi Braun	12.08.
Karen Schulze	19.08.
Johannes Röh	24.08.
Karin Kahl	01.09.
Maria Klee	08.09.
Ralf-Peter Vinzens	09.09.
Gerhard Herrmann	13.09.
Günter Raunegger	14.09.
Bettina Delfs	29.09.
Viktor Schober	30.09.
Hilmar Heinrichmeyer	14.10.
Karl Wesker	04.11.
Harald Götz	11.12.

60 Jahre

Jens-Erik Linde	01.06.
Vera Meyer	17.06.
Winand Lentzen	28.06.
Sybille Krutt	29.06.
Hermann Denkhaus	02.08.
Elke Sternitzke	07.09.
Karl-Heinz Seifert	19.09.
Herbert Störkel	22.09.
Helmut Griem	26.09.

Heinz Schlüter	02.10.
Dieter Imbrock	15.10.
Hans-Achim Theelen	07.11.
Roswitha Lindner	11.11.
Ilse Köhler	14.11.
Ingeborg Zeitz	16.11.
Erich Siegel	22.11.
Ferdinand Krickl	23.11.
Mechthild Bellmann	14.12.

65 Jahre

Herbert Ahlbrand	05.06.
Michael Reith	10.06.
Rosi Berg	27.06.
Helmuth Junger	29.06.
Rainer Koitz	29.06.
Wolfgang Kopf	07.07.
Gertrud Pytlik	17.07.
Manfred Knoll	31.07.
Manfred Grumbach	15.08.
Elfriede Schütze-Tarnick	07.09.
Michael Bachtler	21.09.
Wolfgang Ulmer	24.09.
Ilse Pohl	01.10.
Christa Lübke	08.10.
Wolfgang Gießmann	09.10.
Harold Albert	10.10.
Klaus Essig	15.10.
Lothar Hintze	08.11.
Klaus Hummel	11.11.
Anne Fuchs	12.11.
Dietmar Polte	13.11.
Reinhard Lahme	17.11.
Wilfried Micke	18.11.
Eva-Maria Helmke	19.11.
Friedrich Haase	25.11.
Dietmar Graul	25.11.
Manfred Lüssenhop	10.12.
Hiltraut-Ilona Hofmann	14.12.
Jutta Baron	20.12.
Daniel Friedländer	24.12.

70 Jahre

Jürgen Molter	01.06.
Wilhelm Bauch	05.06.
Horst Schubert	14.06.
Karla Gutschmidt	26.06.
Siegfried Thoms	26.06.
Siegfried Dannegger	20.07.
Alwin Richmann	31.07.
Edgar Bödeker	25.08.
Udo Hardekopf	28.08.



Jürgen Renelt	19.09.
Klaus Peter Erkel	26.09.
Ellen Manthey	29.09.
Norbert Tarnick	12.10.
Josef Meyer	13.10.
Rudolf Laupichler	16.10.
Karl-Heinz Weber	17.10.
Rolf vom Kolken	18.10.
Jürgen Pfahl	19.10.
Rolf Hubert Hucke	17.11.
Rita Joos	21.11.
Roman Vaas	23.11.
Heinz Kuhn	25.11.
Dieter Ellßel	12.12.
Heinz Rohm	20.12.
Christel Thiem	28.12.

75 Jahre

Bruno Fahl	03.06.
Günter Krauß	04.06.
Günter Risch	13.06.
Marlene Grazé	29.07.
Christl Rupprecht	31.07.
Günther Skott	03.08.
Helmut Hupka	06.08.
Charlotte Messinger	28.08.
Maria Jost	01.09.
Ursula Hinze	09.09.
Horst Gerlach	01.10.
Hilde Schildknecht	06.10.
Hildegard Pahnke	08.10.
Heinz Jonderko	31.10.
Kurt Apelt	07.11.
Lothar Sooß	16.11.
Horst Funk	25.12.

In diesem Jahr ab 1. Juni feiern bzw. feierten bereits folgende Clubmitglieder einen „besonderen“ Geburtstag oder werden über 80 Jahre alt.

80 Jahre

Günter Schelhas	17.06.
Ernst Junker	21.06.
Ingeborg Schön	24.07.
Barbara Müller	17.08.
Hannelore Friebe	29.09.
Esther Goldau	13.10.
Karl Preuss	20.10.
Ellen Lauruschkat	03.11.
Adolf Schmid	14.12.

82 Jahre

Kurt Appel	19.06.
Richard Gerasch	07.09.
Heinrich Lutz	06.10.

83 Jahre

Erich Bachmann	09.07.
Ursula Schwirblat	14.07.

84 Jahre

Wilhelm Gollub	02.09.
Robert Straub	12.09.
Günther Wadewitz	20.11.
Wilhelm Nikolaus	08.12.

86 Jahre

Otto Mesletzky	06.09.
----------------	--------

87 Jahre

Johannes Berthold	09.06.
Ursula Bihl	06.09.

89 Jahre

Alfred Nollek	30.11.
---------------	--------

90 Jahre

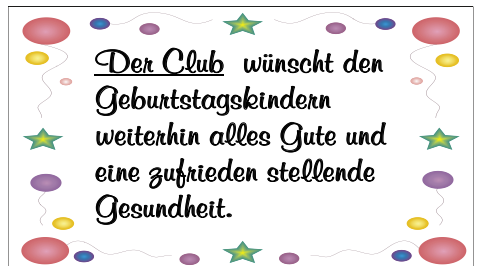
Berti Pingel	04.10.
--------------	--------

92 Jahre

Hans Natterer	29.11.
---------------	--------

94 Jahre

Paul Fischbach	11.11.
----------------	--------





Wusstet Ihr schon, dass . . .

. . . der Sport eine herausragende gesellschaftspolitische Bedeutung hat und die größte Bürgerbewegung Deutschlands darstellt ?

Mit mehr als 27 Millionen Mitgliedschaften in 90.000 Vereinen ist Sport quer durch alle Teile der Bevölkerung ein wichtiger Bereich des gesellschaftlichen Miteinanders.

Rund fünf Millionen Menschen engagieren sich im Sport und leisten mehrere hundert Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit jährlich. Zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und anderen Verbänden setzt sich auch der Deutsche Tischtennis-Bund dafür ein, dass der Sport als Staatsziel in das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland Einlass findet. Näheres findet ihr unter: www.tischtennis.de

Nachtrag zur Berichterstattung über die 1. Int. Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen 2007 in Cottbus

(15. CM Seite 18 und 16. CM Seite 26)

Irrtümlich wurden in den o.g. Berichten die Seniorinnen und Senioren, die sich bei den 1. Int. Mannschaftsmeisterschaften für DER CLUB als Ersatzspielerin bzw. Ersatzspieler uneigennützig zur Verfügung gestellt und damit weder Kosten noch Mühen gescheut hatten, nicht erwähnt.

Es handelt sich hierbei um Anita Kück und Hermann Nabbefeld, die nur vereinzelt oder überhaupt nicht bei den Spielen eingesetzt werden konnten.

Der Vorstand von DER CLUB bedankt sich nachträglich bei den Betroffenen für ihre uneigennützige Bereitschaft ganz herzlich und bedauert, dass diese nicht bereits in den bisherigen Berichten entsprechend gewürdigt wurde.

Neuer Wettbewerb . . .

. . . wieder unter dem Motto:



Die Mitgliederentwicklung von DER CLUB ab dem Jahre 1999, als einige aktive Seniorinnen und Senioren den Verein gründeten, ermuntert uns, den dritten Mitgliederwettbewerb durchzuführen. Inzwischen sind wir fast 1.400 Mitglieder.

Das Präsidium hat beschlossen, wieder einen Mitgliederwettbewerb zu starten. Unter dem bekannten Motto „**Mitglieder werben Mitglieder**“ (*MwM*) rufen wir alle Clubmitglieder auf, sich aktiv zu beteiligen.

Wertung des Wettbewerbes: Jedes Clubmitglied (ausgenommen Mitglieder im Präsidium), das im Zeitraum 1. Juli 2007 – 30. Juni 2009 mindestens ein neues Mitglied wirbt, kommt in die Wettbewerbswertung.

Die Anzahl der geworbenen Mitglieder bestimmt gleichzeitig die Reihenfolge, in der die zuvor festgelegten, wertvollen Gewinne vergeben werden. Wer die meisten Mitglieder im Wettbewerbszeitraum neu geworben hat, erhält den Hauptgewinn. Bei gleicher Anzahl der Werbungen entscheidet das Los.

Bedingung für eine Wertung ist der Eingang eines vollständig ausgefüllten Aufnahmeantrages inklusiv der Bankeinzugsermächtigung des neuen Mitgliedes (siehe Anlage...✂...zum Ausschneiden). Die Anmeldung ist an unseren Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Klaus Thenhausen, Hermannstraße 43 in 32052 Herford einzusenden. In die Zeile nach **Werber/in:** bitte unbedingt den Namen und die persönliche Club-Mitgliedsnummer in Druckschrift eintragen.

Die Gewinne werden in den nächsten Ausgaben, die Gewinner in der letzten Ausgabe unserer ClubMitteilungen vor der 5. Jahreshauptversammlung, veröffentlicht.

Viel Erfolg - Rolf Ilczmanski

**Wir unterstützen den Mitgliederwettbewerb von
DER CLUB mit Reisegutscheinen im Gesamtwert
von € 800,00**



Scharff - Reisen...

...Reisen für den besonderen Geschmack

**Jacobstraße 19 in 54662 Speicher
Tel. 06562-9699-0 / Fax 06562-8881
E-Mail: info@scharff-reisen.de**

**Hauptsponsor von DER CLUB
ist das Unternehmen**

JOOLA®

for the Champion in you!

**Wir unterstützen den Mitgliederwettbewerb von
DER CLUB mit Reisegutscheinen für Tischtennis-Urlaub
auf Mallorca im Gesamtwert von € 500,00**



!!! Neuer Termin !!!
03.09. bis 09.09.2008

bigpoint – event & marketing gmbh

**Meierhofstr. 45/1 in 75382 Althengstett
Tel.: 07051-926930 Fax: 07051-926932
www.bigpoint-events.de**

**Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB -
Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.**

Ich möchte ab: Clubmitglied werden. (Bitte in Druckschrift ausfüllen, danke.)

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

☎ : Fax:

E-Mail: @

Geburtsdatum: Beruf:

Heimverein: Bundesland:

Trikotgröße: (S - XXXL): Werber/in:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung sowie die Beitragsbemessung von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. an und erteile dem Verein umseitig meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag. Monatsbeitrag € 2,50 / Jahresbeitrag € 30,00. Für Ehe- und Lebenspartner in einer gemeinsamen Wohnung Monatsbeitrag € 3,75 / Jahresbeitrag € 45,00.

Ort/Datum: Unterschrift:



for the Champion in you!

Aktuelle Beiträge und weitere Informationen über den Mitglieder-Wettbewerb auf unserer Homepage:

www.tischtennis-senioren.de

Zuständig für den Wettbewerb „MwM“ ist Rolf Liczmanski, DER CLUB - Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit.

Noch Fragen zum Wettbewerb? Antworten über

Telefon: 0176-50 42 85 93 oder E-Mail: tischtennis-rolf@freenet.de

Bitte den Aufnahmeantrag / Bankeinzugsermächtigung komplett ausgefüllt an folgende Anschrift senden: DER CLUB – Geschäftsstelle: Klaus Thenhausen, Hermannstr. 43 in 32052 Herford



DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.

Bankeinzugsermächtigung

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Beitrag jährlich von meinem Girokonto abzubuchen.

Name:

Vorname:

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:
(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort:

Datum:

Unterschrift:



29. Nationale Deutsche Meisterschaften der Senioren 2008

Bei den vom 2.-4. Mai 2008 in Chemnitz ausgetragenen
Meisterschaften errangen unsere erfolgreichen Clubmitglieder
36 Gold-, 31 Silber- und 59 Bronze-Medaillen!

Damen - Einzel

1.	Kneip, Monika	SEN 50
1.	Trapp, Jutta	SEN 60
1.	Baron, Jutta	SEN 65
1.	Blasberg, Marianne	SEN 70
1.	Willke, Martha	SEN 75
1.	Lauruschkat, Eleonore	SEN 80
2.	Kipp, Christel	SEN 60
2.	Köngeter, Margarete	SEN 65
2.	Matthias, Sigrid	SEN 70
2.	Zehne, Waltraud	SEN 75
3.	Titgens, Trudi	SEN 50
3.	Locher, Christel	SEN 60
3.	Trupkovic, Margrit	SEN 60
3.	Eichhorn, Lore	SEN 65
3.	Heger, Margret	SEN 70
3.	Kück, Anita	SEN 70
3.	Bischoff, Anneliese	SEN 75
3.	Schmidt, Luise	SEN 75
3.	Bihl, Ursula	SEN 80
3.	Stuth, Helga	SEN 80

Herren - Einzel

1.	Nieswand, Manfred	SEN 50
1.	Lippelt, Dieter	SEN 70
1.	Breumair, Toni	SEN 80
2.	Steinkämper, Konrad	SEN 70
2.	Rau, Otto	SEN 75
2.	Englmaier, Hans	SEN 80
3.	Krumtüniger, Michael	SEN 50
3.	Kilian, Hans	SEN 60
3.	Lauk, Dieter	SEN 70
3.	Koula, Heiner	SEN 75
3.	Junker, Ernst	SEN 80



JOOLA®
for the Champion in you!



Damen - Doppel

1.	Runge, Freia / <i>Walter, Angela</i>	SEN 50
1.	Trapp, Jutta / <i>Engel, Gudrun</i>	SEN 60
1.	Baron, Jutta / <i>Strohmeyer, Rosemarie</i>	SEN 65
1.	Franzen, Regina / <i>Rädler, Marianne</i>	SEN 70
1.	Zehne, Waltraud / <i>Willke, Martha</i>	SEN 75
1.	Stuth, Helga / <i>Butzke, Anne</i>	SEN 80
2.	Stowasser, Hannelore / <i>Diebold, Rose</i>	SEN 50
2.	Kipp, Christel / <i>Lindner, Roswitha</i>	SEN 60
2.	Hiller, Waltraud / <i>Haak, Ellen</i>	SEN 65
2.	Blasberg, Marianne / <i>Ernst, Marianne</i>	SEN 70
2.	Miersch, Margit / <i>Pahnke, Hildegard</i>	SEN 75
2.	Lauruschkat, Eleonore / <i>Tremmel, Ingeborg</i>	SEN 80
3.	Hußmann, Monika / <i>Kux-Sieberath, Gerda</i>	SEN 50
3.	Lübbe, Christine / <i>Flemke, Karin</i>	SEN 60
3.	Hamel, Elke / <i>Kermer, Rosita</i>	SEN 60
3.	Metge, Renate / <i>Schaar, Ingrid</i>	SEN 65
3.	Schneider, Ruth / <i>Volkman, Lilo</i>	SEN 65
3.	Heger, Margret / <i>Brückner, Elisabeth</i>	SEN 70
3.	Beck, Erika / <i>Ziegler, Erika</i>	SEN 70
3.	Kareseit, Ursula / <i>Bischoff, Anneliese</i>	SEN 75
3.	Schön, Ingeborg / <i>Herrmann, Inge-Brigitte</i>	SEN 80
3.	Bihl, Ursula / <i>Schmidt, Gerda</i>	SEN 80

Herren - Doppel

1.	Nieswand, Manfred / <i>Hecht, Jürgen</i>	SEN 50
1.	Stephan, Roland / <i>Siewert, Detlef</i>	SEN 60
1.	Lippelt, Dieter / <i>Propfe, Adolf</i>	SEN 70
1.	Funk, Horst / <i>Dittrich, Alfons</i>	SEN 75
1.	Breumair, Toni / <i>Englmaier, Hans</i>	SEN 80
2.	von Hagen, Heinz / <i>Coorsen, Horst-Dieter</i>	SEN 60
2.	Rössler, Fritz / <i>Emmerich Dr., Hanskarl</i>	SEN 75
2.	Schmid, Kurt / <i>Eckert, Armin</i>	SEN 80
3.	Theillout, Renè / <i>Heinrich, Alois</i>	SEN 60
3.	Pätzelt, Dieter / <i>Lahme Dr., Reinhard</i>	SEN 65
3.	Steinkämper, Konrad / <i>Laupichler, Rudolf</i>	SEN 70
3.	Schmollinger, Oskar / <i>Ulmer, Günter</i>	SEN 70
3.	Groß, Rolf / <i>Fleiner, Walter</i>	SEN 75
3.	Rau, Otto / <i>Koula, Heiner</i>	SEN 75
3.	Junker, Ernst / <i>Vossebein, Berni</i>	SEN 80
3.	Schelhas, Günther / <i>Saur, Heinz</i>	SEN 80



Gemischtes - Doppel

1. Kneip, Monika / Nieswand, Manfred	SEN 50
1. Trapp, Jutta / <i>Diesing, Dietmar</i>	SEN 60
1. Baron, Jutta / Wienprecht, Uwe	SEN 65
1. Kück, Anita / <i>Krüger, Klaus</i>	SEN 70
1. Willke, Martha / <i>Buchner, Erich</i>	SEN 75
1. Lauruschkat, Eleonore / Junker, Ernst	SEN 80
2. Ruthenbeck, Kornelia / Waesch, Klaus-Dieter	SEN 50
2. Hamel, Elke / Klugmann, Gunter	SEN 60
2. <i>Haak, Ellen</i> / Pätz, Dieter	SEN 65
2. Blasberg, Marianne / Steinkämper, Konrad	SEN 70
2. Bauer, Inge / Fleiner, Walter	SEN 75
2. Bihl, Ursula / Englmaier, Hans	SEN 80
3. <i>Leinfelder, Marion</i> / Krumtünger, Michael	SEN 50
3. Krüger, Ursula / <i>Evers, Jürgen</i>	SEN 60
3. Flemke, Karin / <i>Coorsen, Horst-Dieter</i>	SEN 60
3. Schaar, Ingrid / Bison, Ernst	SEN 65
3. Metge, Renate / Rosenkranz, Friedhelm	SEN 65
3. Tepper, Margret / <i>Dum, Karl-Heinz</i>	SEN 70
3. Heger, Margret / Schröder, Manfred	SEN 70
3. Zehne, Waltraud / Rössler, Fritz	SEN 75
3. <i>Stober, Luise</i> / Rau, Otto	SEN 75
3. Stuth, Helga / Breumair, Toni	SEN 80
3. Tremmel, Ingeborg / <i>Stevens, Hubert</i>	SEN 80

Herzliche Glückwünsche
an alle erfolgreichen Clubmitglieder!

Bei den *kursiv* gedruckten Namen handelt es sich um Seniorinnen und Senioren, die leider noch kein Mitglied von DER CLUB sind.



Süddeutsche Senioren- Einzelmeisterschaften 2008

Damen - Einzel

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Kretzschmer, Ute | SEN 50 |
| 1. Rauscher, Karin | SEN 60 |
| 1. Köngeter, Margarete | SEN 65 |
| 1. Franzen, Regina | SEN 70 |
| 1. Bauer, Inge | SEN 75/80 |
| | |
| 2. Geist, Christa | SEN 50 |
| 2. Hamel, Elke | SEN 60 |
| 2. Denz, Helga | SEN 65 |
| 2. Rädler, Marianne | SEN 70 |
| | |
| 3. Schödel, Andrea | SEN 40 |
| 3. Eichhorn, Lore | SEN 65 |
| 3. Kaysser, Hannelore | SEN 65 |
| 3. Beck, Erika | SEN 70 |
| 3. Ziegler, Erika | SEN 70 |
| 3. Schmidt, Luise | SEN 75/80 |

Herren - Einzel

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. Krumtünger, Michael | SEN 50 |
| 1. Krickl, Ferdinand | SEN 60 |
| 1. Dochtermann, Ulrich | SEN 65 |
| 1. Breumair, Toni | SEN 80 |
| | |
| 2. Feyerabend, Axel | SEN 60 |
| 2. Ritter, Reinhard | SEN 65 |
| 2. Lauk, Dieter | SEN 70 |
| 2. Eckert, Armin | SEN 80 |
| | |
| 3. Beranek, Peter | SEN 40 |
| 3. Kilian, Hans | SEN 60 |
| 3. Schmidt, Wolfgang | SEN 65 |
| 3. Lubert, Richard | SEN 70 |
| 3. Funk, Horst | SEN 75 |
| 3. Koula, Heiner | SEN 75 |
| 3. Gerasch, Richard | SEN 80 |
| 3. Krause, Horst | SEN 80 |





Damen - Doppel

- | | |
|--|-----------|
| 1. Stowasser, Hannelore / Diebold, Rose | SEN 50 |
| 1. Rauscher, Karin / Haug, Hannelore | SEN 60 |
| 1. Berg, Rosi / Denz, Helga | SEN 65 |
| 1. Beck, Erika / Ziegler, Erika | SEN 70/75 |
| 2. Kretzschmer, Ute / Klee, Maria | SEN 50 |
| 2. Dostal, Karin / Ruoff, Doris | SEN 60 |
| 2. Köngeter, Margarete / Kintsch, Judith | SEN 65 |
| 2. Joos, Rita / Riethmüller, Sonja | SEN 70/75 |
| 3. Hamel, Elke / Sommer, Anneliese | SEN 60 |
| 3. Barthlott, Karin / Kaysser, Hannelore | SEN 65 |
| 3. Franzen, Regina / Rädler, Marianne | SEN 70/75 |

Herren - Doppel

- | | |
|--|--------|
| 1. Krumtünger, Michael / Stumper, Rudi | SEN 50 |
| 1. Klugmann, Gunter / Turzo, Laszlo | SEN 60 |
| 1. Dochtermann, Ulrich / Schmidt, Wolfgang | SEN 65 |
| 1. Schmollinger, Oskar / Ulmer, Günter | SEN 70 |
| 1. Breumair, Toni / Englmaier, Hans | SEN 80 |
| 2. Schulz, Berthold / Frey, Martin | SEN 50 |
| 2. Stephan, Roland / Siewert, Detlef | SEN 60 |
| 2. Luber, Richard / Krüger, Klaus | SEN 70 |
| 2. Koula, Heiner / Buchner, Erich | SEN 75 |
| 3. Klump, Hans / Stößer, Michael | SEN 50 |
| 3. Fraunheim, Günter / Burkart, Hennig | SEN 60 |
| 3. Merk, Josef / Goldau, Erich | SEN 65 |
| 3. Georgi, Dietmar / Stolz, Alban | SEN 65 |
| 3. Lauk, Dieter / Stolzenburg Dr., Peter | SEN 70 |
| 3. Gäbler, Hansjörg / Wüste, Dieter | SEN 70 |
| 3. Mätzler, Georg / Schaaf, Kurt | SEN 75 |
| 3. Funk, Horst / Stamm, Ingo | SEN 75 |
| 3. Gerasch, Richard / Schmid, Kurt | SEN 80 |
| 3. Eckert, Armin / Kopp, Werner | SEN 80 |



Gemischtes - Doppel

- | | |
|---|-----------|
| 1. Geist, Christa / Blum, Hans | SEN 50 |
| 1. Rauscher, Karin / Siewert, Detlef | SEN 60 |
| 1. Riethmüller, Sonja / Ulmer, Günter | SEN 70 |
| 1. Bauer, Inge / Fleiner, Walter | SEN 75/80 |
| | |
| 2. Hamel, Elke / Klugmann, Gunter | SEN 60 |
| 2. Meifort, Ursula / Glashauser, Josef | SEN 65 |
| 2. Beck, Erika / Näter, Helmut | SEN 70 |
| 2. Sattler, Otti / Breumair, Toni | SEN 75/80 |
| | |
| 3. Leinfelder, Marion / Krumtünger, Michael | SEN 50 |
| 3. Sieber, Heidrun / Kilian, Hans | SEN 60 |
| 3. Barthlott, Karin / Stolz, Alban | SEN 65 |
| 3. Rädler, Marianne / Nowak, Edward | SEN 70 |
| 3. Ziegler, Erika / Luber, Richard | SEN 70 |
| 3. Bihl, Ursula / Englmaier, Hans | SEN 75/80 |

Herzliche Glückwünsche
an alle erfolgreichen
Clubmitglieder!

Bei den *kursiv* gedruckten Namen handelt es sich um Seniorinnen und Senioren, die leider noch kein Mitglied von DER CLUB sind.



Norddeutsche Senioren- Einzelmeisterschaften 2008

Damen - Einzel

- | | |
|--------------------------|--------|
| 1. Runge, Freia | SEN 50 |
| 1. Trapp, Jutta | SEN 60 |
| 1. Baron, Jutta | SEN 65 |
| 1. Matthias, Sigrid | SEN 70 |
| 1. Zehne, Waltraud | SEN 75 |
| 1. Stuth, Helga | SEN 80 |
| | |
| 2. Lantermann, Ilse | SEN 70 |
| 2. Karesseit, Ursula | SEN 75 |
| | |
| 3. Krüger, Ursula | SEN 60 |
| 3. Herrmann, Elvira | SEN 60 |
| 3. Strohmeier, Rosemarie | SEN 65 |
| 3. Hiller, Waltraud | SEN 65 |
| 3. Manthey, Ellen | SEN 70 |
| 3. Bischoff, Anneliese | SEN 75 |
| 3. Schwirblat, Ursula | SEN 80 |
| 3. Schön, Ingeborg | SEN 80 |

Herren - Einzel

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. Lippelt, Dieter | SEN 70 |
| | |
| 2. Jürgens, Dieter | SEN 50 |
| 2. Seifert, Karl-Heinz | SEN 60 |
| 2. Kauke, Karl | SEN 75 |
| 2. Puzicha, Günter | SEN 80 |
| | |
| 3. Wienprecht, Uwe | SEN 65 |
| 3. Pätzelt, Dieter | SEN 65 |
| 3. Propfe, Adolf | SEN 70 |
| 3. Nelke, Rudolf | SEN 75 |



JOOLA®
for the Champion in you!



Damen - Doppel

1. Runge, Freia / Walter, Angela	SEN 50
1. Trapp, Jutta / Engel, Gudrun	SEN 60
1. Goldenbogen, Helga / Haak, Ellen	SEN 65
1. Wollesen, Edith / Oldenburg, Hanna	SEN 70
1. Zehne, Waltraut / Paplawski, Ursula	SEN 75
1. Stuth, Helga / Butzke, Änne	SEN 80
2. Poludniok, Jutta / Kammer, Karin	SEN 50
2. Lübbe, Christine / Flemke, Karin	SEN 60
2. Baron, Jutta / Tilkowski, Brunhilde	SEN 65
2. Matthias, Sigrud / Göhmann, Anneliese	SEN 70
2. Pahnke, Hildegard / Miersch, Margit	SEN 75
2. Schwirblat, Ursula / Schön, Ingeborg	SEN 80
3. Ottens, Anneliese / Weiß, Margit	SEN 50
3. Petry Dr., Carmen / Assall, Gabriele	SEN 50
3. Köver, Marianne / Langer, Isolde	SEN 60
3. Kerwat, Marianne / Krüger, Ursula	SEN 60
3. Diekmann, Doris / Hiller, Waltraud	SEN 65
3. Manthey, Ellen / Heuer, Mini	SEN 70
3. Doms, Helga / Nonnenkamp, Margret	SEN 70
3. Bischoff, Anneliese / Kareseit, Ursula	SEN 75

Herren - Doppel

1. Lahme Dr., Reinhard / Pätzelt, Dieter	SEN 65
1. Nelke, Rudolf / Müller-Degenhardt, Egon	SEN 75
2. Lippelt, Dieter / Propfe, Adolf	SEN 70
2. Mitrowan, Manfred / Blom, Harry	SEN 75
2. Puzicha, Günter / Grötschel, Franz-Hermann	SEN 80
3. Jürgens, Dieter / Ahrensduorf, Jürgen	SEN 50
3. Volk, Zlatko / Klein, Reinhard	SEN 60
3. Wienprecht, Uwe / Lemke, Siegfried	SEN 65
3. Hedrich, Horst / Detjen, Heinz	SEN 70
3. Fischer, Horst / Voth, Werner	SEN 75
3. Fuchs, Oswald / Köster, Günter	SEN 80



Gemischtes - Doppel

- | | |
|--|--------|
| 1. Trapp, Jutta / <i>Diesing, Dietmar</i> | SEN 60 |
| 1. Goldenbogen, Helga / <i>Lemke, Siegfried</i> | SEN 65 |
| 1. Manthey, Ellen / <i>Manthey, Arno</i> | SEN 70 |
| 1. Bischoff, Anneliese / <i>Blom, Harry</i> | SEN 75 |
| | |
| 2. Flemke, Karin / <i>Coorsen, Horst-Dieter</i> | SEN 60 |
| 2. Dzick Dr., Ingrid / <i>Meyer-Goer, Horst</i> | SEN 65 |
| 2. Miersch, Margit / <i>Klünder, Franz</i> | SEN 75 |
| 2. Stuth, Helga / <i>Puzicha, Günter</i> | SEN 80 |
| | |
| 3. Runge, Freia / <i>Runge, Rüdiger</i> | SEN 50 |
| 3. <i>Hytrek, Andrea</i> / Rückert, Peter | SEN 50 |
| 3. Krüger, Ursula / <i>Schlüter, Hans-Peter</i> | SEN 60 |
| 3. Baron, Jutta / <i>Wienprecht, Uwe</i> | SEN 65 |
| 3. <i>Haak, Ellen</i> / Pätzelt, Dieter | SEN 65 |
| 3. Bank, Roswitha / <i>Glade, Kai-Ludwig</i> | SEN 70 |
| 3. Lantermann, Ilse / Propfe, Adolf | SEN 70 |
| 3. Zehne, Waltraud / Schradick, Wilfried | SEN 75 |
| 3. Schön, Ingeborg / <i>Köster, Günter</i> | SEN 80 |
| 3. Schwirblat, Ursula / <i>Schleener, Lotar</i> | SEN 80 |

Herzliche Glückwünsche
 an alle erfolgreichen
 Clubmitglieder!

Bei den *kursiv* gedruckten Namen handelt es sich um Seniorinnen und Senioren, die leider noch kein Mitglied von DER CLUB sind.



Westdeutsche Senioren- Einzelmeisterschaften 2008

Damen - Einzel

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Hußmann, Monika | SEN 50 |
| 1. Kipp, Christel | SEN 60 |
| 1. Metge, Renate | SEN 65 |
| 1. Blasberg, Marianne | SEN 70 |
| 1. Willke, Martha | SEN 75/80 |
| | |
| 2. Beltermann, Maria | SEN 40 |
| 2. Lindner, Roswitha | SEN 60 |
| 2. Behrendt, Kläre | SEN 65 |
| 2. Heger, Margret | SEN 70 |
| 2. Brenig, Rosemarie | SEN 75/80 |
| | |
| 3. Kneip, Monika | SEN 50 |
| 3. Titgens, Trudi | SEN 50 |
| 3. Bender, Ursula | SEN 60 |
| 3. Schaar, Ingrid | SEN 65 |
| 3. Tepper, Margret | SEN 70 |
| 3. Ernst, Marianne | SEN 70 |
| 3. Langen, Gisela | SEN 75/80 |
| 3. Heinrichs, Elisabeth | SEN 75/80 |

Herren - Einzel

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. Nieswand, Manfred | SEN 50 |
| 1. Zillich, Diethard | SEN 65 |
| 1. Hupka, Helmut | SEN 75 |
| 1. Junker, Ernst | SEN 80 |
| | |
| 2. Hecht, Jürgen | SEN 50 |
| 2. Reuland, Jürgen | SEN 60 |
| 2. Steinkämper, Konrad | SEN 70 |
| 2. Dißmann, Arno | SEN 75 |
| | |
| 3. Lagger, Helmut | SEN 60 |
| 3. Schwesig, Lothar | SEN 65 |
| 3. Pfahl, Hans-Jürgen | SEN 70 |
| 3. Apelt, Kurt | SEN 75 |
| 3. Hinze, Wolfgang | SEN 75 |
| 3. Vossebein, Berni | SEN 80 |



JOOLA®

for the Champion in you!



Damen - Doppel

- | | |
|---|-----------|
| 1. Kneip, Monika / Ruthenbeck, Kornelia | SEN 50 |
| 1. Kipp, Christel / Lindner, Roswitha | SEN 60/65 |
| 1. Blasberg, Marianne / Ernst, Marianne | SEN 70-80 |
| | |
| 2. Beltermann, Maria / Werner, Steffi | SEN 40 |
| 2. Titgens, Trudi / Pigerl, Almut | SEN 50 |
| 2. Bender, Ursula / Kaestle, Gisela | SEN 60/65 |
| 2. Tepper, Margret / Isern, Regina | SEN 70-80 |
| | |
| 3. Bartelt-Ludwig, Rosemarie / Zippel, Monika | SEN 50 |
| 3. Hußmann, Monika / Kux-Sieberath, Gerda | SEN 50 |
| 3. Schaar, Ingrid / Metge, Renate | SEN 60/65 |
| 3. Schneider, Ruth / Volkmann, Lilo | SEN 60/65 |
| 3. Brenig, Rosemarie / Langen, Gisela | SEN 70-80 |
| 3. Heger, Margret / Kaspar, Zissi | SEN 70-80 |

Herren - Doppel

- | | |
|--|-----------|
| 1. Reuland, Jürgen / Schawerna, Josef | SEN 60 |
| 1. Bison, Ernst / Witthaus Prof. Dr., Bernd | SEN 65 |
| 1. Albrecht, Gerd / Pfahl, Hans-Jürgen | SEN 70 |
| 1. Dißmann, Arno / Hupp, Helmut | SEN 75/80 |
| | |
| 2. Waesch, Klaus-Dieter / Schäfer, Jürgen | SEN 50 |
| 2. Assenmacher, Karl-Josef / Jennesen, Ernst-Willi | SEN 60 |
| 2. Rosenkranz, Friedhelm / Zillich, Diethard | SEN 65 |
| 2. Schröder, Manfred / Dum, Karl-Heinz | SEN 70 |
| 2. Apelt, Kurt / Hahne, Karl-Heinz | SEN 75/80 |
| | |
| 3. Jungbluth, Rainer / Wiek, Edgar | SEN 40 |
| 3. Weiß, Karl-Hermann / Meier, Karl-Heinz | SEN 60 |
| 3. Königsmann, Manfred / Wahle, Hans-Jürgen | SEN 65 |
| 3. Bocker, Manfred / Reinhart, Horst | SEN 65 |
| 3. Steinkämper, Konrad / Laupichler, Rudolf | SEN 70 |
| 3. Juchems, Paul / Hoppmann, Joachim | SEN 75/80 |
| 3. Hinze, Wolfgang / Jost, Franz | SEN 75/80 |



Gemischtes - Doppel

- | | |
|---|-----------|
| 1. Kneip, Monika / Nieswand, Manfred | SEN 50 |
| 1. Kipp, Christel / Peiffer, Klaus | SEN 60 |
| 1. Schaar, Ingrid / Bison, Ernst | SEN 65 |
| 1. Blasberg, Marianne / Steinkämper, Konrad | SEN 70 |
| 1. Lauruschkat, Eleonore / Hupp, Helmut | SEN 75/80 |
| | |
| 2. Beltermann, Maria / Heckmann, Christoph | SEN 40 |
| 2. Zippel, Monika / Waesch, Klaus-Dieter | SEN 50 |
| 2. Lindner, Roswitha / Reuland, Jürgen | SEN 60 |
| 2. Metge, Renate / Rosenkranz, Friedhelm | SEN 65 |
| 2. Tepper, Margret / Dum, Karl-Heinz | SEN 70 |
| 2. Wilke, Martha / Dißmann, Arno | SEN 75/80 |
| | |
| 3. <i>Kux-Sieberath, Gerda / Hecht, Jürgen</i> | SEN 50 |
| 3. <i>Hußmann, Monika / Langer, Josef</i> | SEN 50 |
| 3. <i>Flothwedel, Monika / Weiß, Karl-Hermann</i> | SEN 60 |
| 3. <i>Redam, Petra / Assenmacher, Karl-Josef</i> | SEN 60 |
| 3. <i>Volkman, Lilo / Schwesig, Lothar</i> | SEN 65 |
| 3. <i>Behrendt, Kläre / Haeger, Wolfgang</i> | SEN 65 |
| 3. <i>Heger, Margret / Schröder, Manfred</i> | SEN 70 |
| 3. <i>Isern, Regina / Zosel, Gerhard</i> | SEN 70 |
| 3. <i>Brenig, Rosemarie / Hahne, Karl-Heinz</i> | SEN 75/80 |
| 3. <i>Langen, Gisela / Junker, Ernst</i> | SEN 75/80 |

Herzliche Glückwünsche
an alle erfolgreichen
Clubmitglieder!

Bei den *kursiv* gedruckten Namen handelt es sich um Seniorinnen und Senioren, die leider noch kein Mitglied von DER CLUB sind.



Südwestdeutsche Senioren- Einzelmeisterschaften 2008

Damen - Einzel

- | | |
|----------------------|--------|
| 1. Locher, Christel | SEN 60 |
| 1. Kück, Anita | SEN 70 |
| 2. Georgi, Hildegard | SEN 50 |
| 2. Großfeld, Edith | SEN 70 |
| 3. Steidl, Johanna | SEN 60 |
| 3. Wunner, Heidi | SEN 65 |
| 3. Gutschmidt, Karla | SEN 70 |

Herren - Einzel

- | | |
|----------------------|--------|
| 2. Schelhas, Günter | SEN 80 |
| 3. Warlies, Joachim | SEN 65 |
| 3. Machoczek, Helmut | SEN 65 |
| 3. Rau, Otto | SEN 75 |





Damen - Doppel

- | | |
|--|--------|
| 1. Locher, Christel / Barth, Ruth | SEN 60 |
| 1. Kück, Anita / Großfeld, Edith | SEN 70 |
| 1. Stober, Luise / Liebelt, Anni | SEN 75 |
| | |
| 2. Dillenberger, Hannelore / Georgi, Hildegard | SEN 50 |
| 2. Wunner, Heidi / Lauer, Ella | SEN 65 |
| 2. Gutschmidt, Karla / Schack, Edeltraut | SEN 70 |
| | |
| 3. Pleyer, Helga / Peetz, Martina | SEN 60 |
| 3. Haenisch, Karola / Hörchner, Gundhild | SEN 65 |

Herren - Doppel

- | | |
|---|--------|
| 1. Abbel, Richard / Seidl, Reinhard | SEN 60 |
| 1. Rössler, Fritz / Emmerich Dr., Hans-Karl | SEN 75 |
| | |
| 2. Krauß, Günter / Schwickert, Egon | SEN 75 |
| | |
| 3. Dittrich, Manfred / Fuhrmann, Siegbert | SEN 65 |
| 3. Rau, Otto / Hövels, Alfred | SEN 75 |
| 3. Schelhas, Günter / Schölles, Jakob | SEN 80 |
| 3. Ladwig, Friedrich-Karl / Traub, Wolfgang | SEN 80 |



Gemischtes - Doppel

- | | |
|--|--------|
| 1. Großfeld, Edith / Schnell, Hartmut | SEN 70 |
| 2. Locher, Christel / Krenzer, Peter | SEN 60 |
| 2. Schmitt, Ingrid / Warlies, Joachim | SEN 65 |
| 2. Kück, Anita / Weigelt, Horst | SEN 70 |
| 2. Stober, Luise / Rau, Otto | SEN 75 |
| 3. Dillenberger, Hannelore / Zehe, Michael | SEN 50 |
| 3. Georgi, Hildegard / Büchler, Hans-Peter | SEN 50 |
| 3. Wunner, Heidi / Ohlig, Helger | SEN 65 |
| 3. Hörchner, Gunhild / Fuhrmann, Siegbert | SEN 65 |
| 3. Sittig, Irene / Leckel, Josef | SEN 70 |

Herzliche Glückwünsche
an alle erfolgreichen
Clubmitglieder!

JOOLA®

for the Champion in you!

Bei den *kursiv* gedruckten Namen handelt es sich um Seniorinnen und Senioren, die leider noch kein Mitglied von DER CLUB sind.



Internationaler Senioren-Turnierkalender 2008/2009

Datum	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
2008			
05./06.07.	Colbitz bei Magdeburg	2. Colbitzer Damen- Senioren-Turnier	Roswitha Bank Tel. 03920-780577 r.bank@frmo.de
10.-13.07.	Albena / Bulgarien	10.Senioren Festival	Stefan Giorgiev <u>E-Mail: Damakupa91@gmail.com</u>
25.-27.07.	Neustadt / Weinstraße	51. Int. Senioren Treffen	H.-A.Theelen / R.Lindner theelen@t-online.de Roswitha.Lindner@t-online.de T:02066/10445p. 418333d.
			T:02151/311453 Fax:310678
16.-17.08.	Niedernhausen b.Frankfurt/M.	1. Internationales Senioren Turnier	Achim Krämer Kraemer@gigaspin.de Tel./Fax:0611-4118896
22.-24.08.	Bad Harkány / Ungarn	4. Internationale JOOLA Thermal-Open für Senioren	Michael Beck beckm1@axelero.hu www.joola-thermal-open-harkany.de.vu
30.08.	Chatebor / Tschechei	Offenes Senioren Turnier	Zdenek Lhotka Fax 420 286880954 Zdenek.lhotka@atlas.cz

JOOLA®

for the Champion in you!



Datum	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
03.-06.09.	Helsingborg / Schweden	1. Europäische Masters Games (TT)	Web site: www.emg2008.com Mail: btk.rekord@telia.com
12.-14.09.	Kopenhagen / Dänemark	5.Kopenhagener Senioren Open	Jette Qvist/Benno Werge Tel: +45 32509604 jette.qvist@get2net.dk
21.-27.09.	Kemer / Türkei	14. Int. Senioren Turnier	Dr. Savas Ertufan Fax 90 2165181501 Savas.Ertufan@solvay.com
21.-28.09.	Bodrum / Türkei	7. Int. Senioren Turnier	Ferit Atabey Fax 90 2163254872 Email: ivtta@mynet.com www.ivtta.net
25./26.10.	Höchst / Odenwald	Deutschland-Pokal der Senioren 60 plus	Über jeweiligen DTTB-Mitgliedsverband
31.10.-02.11.	Göteborg / Schweden	26. Ifo Senioren Open	Hans Westling Tel./Fax 46 31814448 Westling.hans@telia.com
2009			
14./15.03.		Regionale Senioren Einzel-Meisterschaften	Über jeweiligen DTTB-Mitgliedsverband
01.-03.05.	Koblenz	Deutsche Senioren Einzel-Meisterschaften	Über jeweiligen DTTB-Mitgliedsverband
14.-20.06.	Porec / Kroatien	8. Europameisterschaften der Senioren	Viktor Vitturelli viktor@evc2009.com www.evc2009.com
2010			
07.-12.06.	Hohhot / China	15. Weltmeisterschaften der Senioren	
2012			
28.06-03.07.	Stockholm / Schweden	16. Weltmeisterschaften der Senioren	

JOOLA®

for the Champion in you!



Der Vorstand

Das Präsidium

Präsident

Klaus Lehmann

Ehrenpräsident

Konrad Steinkämper

Vizepräsident Finanzen

Werner Lüderitz

Vizepräsident Sport

Arnd Heymann

Vizepräsident Marketing

Marianne Blasberg

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Liczmanski

Die Beisitzer

Baden

Joachim Deistung

Bayern

Jochen Scheller

Berlin

Jutta Renelt

Brandenburg

Karin Reißner

Bremen

Gunda Thies

Hamburg

Karsten Wendt

Hessen

Richard Abbel

Mecklenburg-Vorpommern

Hans-Peter Höffer

Niedersachsen

Jörg-Peter Berge

Pfalz

komm. Ralf Weber

Rheinessen

Siegfried Just

Rheinland

Heidi Wunner

Saarland

Stefan Hillar

Sachsen

Manfred Tschörner

Sachsen-Anhalt

Ilona Söfflge

Schleswig-Holstein

Klaus Mahlstedt

Südbaden

Helmut Hartmann

Thüringen

Karl-Heinz Baumgardt

Württemberg-Hohenzollern

Erika Ziegler

Nordrhein-Westfalen

Annemarie Falkowski, Manfred Brocker, Paul Lente, Johannes Potjans



Name		Anschrift Telefon	PLZ Ort E-Mail
Abbel	Richard	In den Winkelwiesen 11 B 06172-306634	61350 Bad Homburg Richard.Abbel@t-online.de
Baumgardt	Karl-Heinz	Max-Planck-Straße 6 0361-4224643	99097 Erfurt K.h.Baumgardt@gmx.de
Berge	Jörg-Peter	Im Moore 14 05161-1835	29664 Walsrode berge.familie@t-online.de
Blasberg	Marianne	Stockkampstraße 56 0211-482376	40477 Düsseldorf Marianne.Blasberg@t-online.de
Brocker	Manfred	Arendahls Wiese 31 0201-314283	45141 Essen ma.brocker@arcor.de
Deistung	Joachim	Hohlohstraße 12 07202-924095	76307 Karlsbad ujdeistung@gmx.de
Falkowski	Annemarie	An der Kat 36 02831-86274	47608 Geldern A_Falkowski@web.de
Hartmann	Helmut	Griengasse 1 07621-88683	79540 Lörrach-Stetten Hartmann-Helmut@gmx.de
Heymann	Arnd	Im Wiesengrund 5 0179-1300565	99099 Erfurt heymann_arnd@hotmail.com
Höffer	Hans-Peter	Kurt-Tucholsky-Straße 22 0381-442836	18059 Rostock
Hillar	Stefan	Beckinger Straße 21 06831-74570	66763 Dillingen/Saar
Just	Siegfried	Bruchstraße 30 06132-58910	55263 Wackernheim
Lehmann	Klaus	Drebkauer Straße 58 0355-421351	03050 Cottbus klaleh@t-online.de
Lente	Paul	Arndtstraße 33 0231-571398	44135 Dortmund plente@stadtdo.de
Liczmanski	Rolf	Waagenbachstraße 24 0176-50428593	73765 Neuhausen a.d.F. tischtennis-rolif@freenet.de
Lüderitz	Werner	Nordstraße 31 0345-5502741	06120 Halle / Saale Luederitz-W@t-online.de
Mahlstedt	Klaus	Norderstraße 19 04624-2538	24848 Kropp k.mahlstedt@web.de
Potjans	Johannes	Brucknerstraße 62 02306-50643	44534 Lünen Potjans@aol.com
Renelt	Jutta	Wolburgsweg 18b 030-3734690	13589 Berlin j.renelt@gmx.de
Reißner	Karin	Thomas-Mann-Straße 5 0355-793375	03044 Cottbus karai@web.de
Scheller	Jochen	Schlesierstraße 68 08191-7471	86916 Kaufering schellerjochen@hotmail.com
Söfflge	Ilona	Rudolf-Haym-Straße 26 0345-2989867	06110 Halle / Saale l.soefflge@gmx.de
Steinkämper	Konrad	Delpstraße 12 0228-626772	53123 Bonn Konrad.Steinkaemper@t-online.de
Thies	Gunda	Kirchhuchtinger Landstr. 204a 0421-583773	28259 Bremen guenther.thies@sportamt.bremen.de
Tschörner	Manfred	Müllering 73 0341-4619859	04158 Leipzig
Weber	Ralf	Im Wachtelschlag 3 06324-980778	67454 Haßloch weber.dana@t-online.de
Wendt	Karsten	Schwentinesstraße 16 040-5293839	22851 Norderstedt k.wendt@wt.net.de
Wunner	Heidi	Am Kupferberg 10 02224-5083	53619 Rheinbreitbach HWunner@aol.com
Ziegler	Erika	Poststraße 10 07544-8327	88677 Markdorf Rockstroh-ziegler@t-online.de
Geschäftsstelle:			
Thenhausen	Klaus	Hermannstraße 43 05221-54321	32052 Herford klaus.thenhausen@freenet.de



Unsere verstorbenen Clubmitglieder

Die Mitglieder von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren sprechen allen Hinterbliebenen auf diesem Wege ihre aufrichtige Anteilnahme aus. Wir alle werden die Verstorbenen nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Nachruf

Heinz Reitz

* 02. 05. 1939

† 06. 01. 2008

Erneut haben wir erfahren müssen, dass ein Clubmitglied seinen Kampf gegen eine unheilbare Krankheit bereits nach kurzer Zeit verloren hat.

Wir beklagen den Tod von Heinz Reitz, der im Alter von nur 68 Jahren für immer von uns gegangen ist. Kaum vorstellbar, dass Heinz, in dessen Leben der Tischtennisport eine große Rolle spielte, bei den ersten Meisterschaftsspielen seines Vereins, dem BC Nauborn bei Wetzlar in Hessen, in der Hinserie des Spieljahres 2007/2008 als aktiver Spieler noch regelmäßig zur Verfügung stehen konnte.

Heinz Reitz, der Anfang des Jahres 2007 Mitglied von DER CLUB wurde, begann vor mehr als 40 Jahren mit dem Tischtennisport und stand seinem BC Nauborn bis zuletzt als zuverlässiger und guter Teamspieler zur Verfügung. Er wurde 2005 mit seiner Mannschaft bei den Sen 60 Hessenmeister und errang sogar bei den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften den Titel eines Vizemeisters. Damit qualifizierte sich Heinz Reitz mit seinen Mannen sogar für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren 2005 in Flensburg. Diesen sportlichen Erfolg bezeichnete Heinz als seinen größten.

Mit großer Freude nahm Heinz jedoch auch an einigen Seniorenturnieren auf nationaler wie internationaler Ebene teil, wie z.B. in Kleve, Neustadt/Weinstraße und Göteborg. Unter dem Eindruck dieser Erfahrungen hat er gegenüber seinen Freunden mehrfach bedauert, so spät erst Mitglied von DER CLUB geworden zu sein, wo er sich nach eigenem Bekunden sichtlich wohl fühlte.

Nicht nur der BC Nauborn hat mit Heinz Reitz einen stets verlässlichen und erfolgreichen Spieler verloren; auch DER CLUB wird mit ihm ein äußerst sympathisches und beliebtes Mitglied sehr vermissen.



Nachruf

Horst Hirt

* 26. 01. 1935

† 18. 12. 2007

Mit Erschütterung haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass Horst Hirt nach schwerer Krankheit am 18. Dezember 2007 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Mit ihm hat nicht nur sein Verein, der TTC Bottrop 47, seinen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden verloren, sondern auch **DER CLUB** ein Mitglied der ersten Stunden, denn Horst gehörte bereits seit dem 01.09.1999 zu uns.

Im Leben von Horst Hirt spielte der Tischtennis sport seit seinem 12. Lebensjahr, als er beim FC Hammelburg in Unterfranken diesen Sport erlernte, eine gewichtige Rolle. Nach dem beruflich bedingten Wohnortwechsel nach Bottrop entwickelte er sein Talent fort und wurde so zum Spitzenspieler seines TTC Bottrop 47, bei dem er 1981 zusammen mit seinen beiden Söhnen Oliver und Göran in der 2. Bundesliga spielte. Außerdem konnte er in der A-Klasse die Westdeutsche Vizemeisterschaft erringen.

Aber auch als Senior verzeichnete er national und international hervorragende Erfolge. So war der Linkshänder mehrfach Deutscher Meister im Einzel und Doppel sowie Europa- und Weltmeister in verschiedenen Altersklassen.

Wer immer gegen ihn gespielt hat, wird sich schmerzlich an seinen speziellen Rückhand-Drehschuss und an seine Fähigkeit, im Notfall den Schläger während des Ballwechsels blitzschnell in die andere Hand zu nehmen und auch so zu punkten, erinnern.

Horst war jedoch nicht nur ein exzellenter Tischtennispieler, sondern ob seiner Fairness und seines stets freundlichen Verhaltens bei allen aus dem In- und Ausland, die ihn kannten, äußerst beliebt und geschätzt.

Bei dieser Wertschätzung blieb es nicht aus, dass Horst vom WTTV die Silberne Verbandsnadel erhielt und von der Stadt Bottrop zum Sportler des Jahres gekürt wurde, um nur einige Auszeichnungen zu erwähnen.

DER CLUB war und ist stolz darauf, Horst Hirt fast von Beginn an zu seinen Mitgliedern zählen zu dürfen. Er hat sich insbesondere auch um den Seniorensport in Deutschland und international verdient gemacht.



In memory of Horst Hirt

It was with great sadness and deep regret when I heard that Horst Hirt had passed away on the 18th December last year.

I first met Horst at the popular Neustadt tournament in the early nineties, and this immediately created a competitive rapport between us, which was to last for many years.

Horst was not just a top class table tennis player - he was a good ambassador for our sport - a true sportsman, and a credit to his country.

He will be sorely missed by us all.

*Derek Schofield
Veterans English Table Tennis Society (V.E.T.T.S.)
- President -*



Nachruf
Günter
Lentwojt

* 03. 09. 1928
† 21. 03. 2008

Unser Clubmitglied Günter Lentwojt ist nach tapferem Kampf gegen eine tückische Krankheit am 21. März 2008 im 80. Lebensjahr verstorben.

Mit ihm hat nicht nur sein früherer Verein TuS Walle, sondern insbesondere auch der Bremer Tischtennisport einen stets freundlichen, verständnisvollen, interessierten und immer hilfsbereiten Sportler verloren. Nicht umsonst galt Günter in Bremen als die Seele des Tischtennisports.

1954 begann Günter beim TuS Walle mit dem Tischtennisport. Dort hatte er 1980 das Amt des Abteilungsleiters übernommen und war bis zuletzt noch als Stellvertreter für seinen Verein tätig. Darüber hinaus nahm er auch im alten Bezirk Bremen und in dem neuen Kreis verschiedene ehrenamtliche Funktionen wahr. Im Sportgericht des Norddeutschen Tischtennis Verbandes war er jahrelang als Beisitzer tätig.

Auch im sportlichen Bereich konnte sich seine Bilanz durchaus sehen lassen. Günter beteiligte sich seit 1995 regelmäßig an den Welt- und Europameisterschaften der Senioren, bei denen er sich stets um die Belange seiner Bremer Seniorinnen und Senioren kümmerte und u.a. dafür sorgte, dass niemand die angesetzten Spieltermine verpasste. Trotz der Schwere seiner Krankheit erkämpfte er sich im März 2007 noch den Titel eines Norddeutschen Meisters in seiner Seniorenklasse.

Während seiner aktiven Dienstzeit als Bauingenieur war Günter maßgeblich an der Modernisierung des Bremer Weserstadions, am Bau des Fallturmes und des Parlamentsgebäudes beteiligt. Mit dem Tod von Günter Lentwojt trauert Bremen um einen äußerst sympathischen, liebenswerten und stets hilfsbereiten Sportkameraden.

Auch **DER CLUB**, dem Günter schon Anfang des Jahres 2001 beigetreten war, hat mit ihm ein Vereinsmitglied verloren, das sich um den Tischtennisport verdient gemacht hat.



Nachruf
Edith
Stöber

* 27. 11. 1929
† 26. 03. 2008

Kurz vor Redaktionsschluss haben wir erfahren, dass unser Clubmitglied Edith Stöber aus Berlin nach langer Krankheit, für viele aus ihrem Bekanntenkreis dennoch überraschend, am 26. März im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Edith begann bereits 1945 im Alter von 16 Jahren mit dem Tischtennisport, also zu einer Zeit, als bestehende Vereine noch nicht wieder zugelassen waren. Sehr bald erkannte man, welches große Talent in der Sportgruppe Schöneberg Süd heranwuchs, denn bereits nach zwei Jahren konnte Edith die Berliner Jugendmeisterschaften für sich entscheiden. Nach der Wiederzulassung der Vereine schloss sie sich zunächst dem TC Blau Weiß und später dem TSV Schöneberg (heute OSC) an, dessen TT-Abteilung von ihrem Vater geleitet wurde und in deren Damenmannschaft Edith eine wichtige Rolle spielte. 1954 wechselte sie aus sportlichen Gründen zum BTTC Grün Weiß und spielte unter anderen mit der mehrfachen Deutschen Meisterin Uschi Fiedler/Matthias in der Oberliga Nord.

Zum großen Bedauern ihrer Mannschaftskameradinnen gab sie nach der Geburt ihrer Tochter im Jahre 1964 den Leistungssport auf und widmete sich 22 Jahre ausschließlich ihrer Familie. Danach entdeckte Edith jedoch erneut den Tischtennisport und errang in der Folgezeit insgesamt 11 Titel als Berliner Meisterin in ihrer Seniorenklasse, und zwar 2 mal im Einzel, 2 mal im Doppel und insgesamt 6 mal im Mixed mit ihrem Partner Rudolf Nelke; beide gewannen 2001 sogar die Norddeutsche Meisterschaft in dieser Disziplin.

Der Berliner Tischtennisport hat mit Edith Stöber eine sehr beliebte, stets faire und aufgeschlossene sowie erfolgreiche Sportlerin verloren. Auch **DER CLUB** verliert mit ihr ein Mitglied der ersten Zeit, denn Edith schloss sich uns bereits im Jahre 2000 an.



DER CLUB:

Infos

Redaktionsschluss

Ausgabe 18/08
Ende September 2008

Adresse oder Bankkonto geändert?

Bitte sofort Info an unsere
Geschäftsstelle:

Klaus Thenhausen
Tel/Fax: 0 52 21 -5 43 21
E-Mail: Klaus.thenhausen@freenet.de

Aktuelle Mitgliedsnummer:

Stand: 01. 05. 2008

1405

Bitte vormerken !

Die 2. Internationalen
Mannschaftsmeisterschaften der
Seniorenvereinigungen finden vom
10.-12. Juli 2009
in Sofia / Bulgarien
statt.

Neuer Trainingsanzug !

Das Präsidium hat beschlossen in Zusammenarbeit mit unserem Sponsor JOOLA einen Trainingsanzug exklusiv für DER CLUB anfertigen zu lassen. Er wird im kommenden Jahr für langjährige CLUB-Mitglieder kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieser Trainingsanzug ist auch in unterschiedlichen Größen von Hose und Jacke erhältlich. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass wir eure aktuellen Größen, ggf. für Jacke und Hose, vorliegen haben. Deshalb unsere dringende Bitte: Teilt unserer Geschäftsstelle – Klaus Thenhausen – diese Angaben **bis zum 30. 10. 08** mit, andernfalls gehen wir davon aus, dass die uns vorliegenden Größen für den kompletten Anzug verwendet werden können.

JOOLA®

for the Champion in you!

SPORTS WEAR 2008-2009



SHORT SUN | XXS - XXXL | € 22,90



SHIRT SHINE & SHORT SUN
zusammen nur
€ 49,90

SET-PREIS

SHIRT SHINE | XXS - XXXL | € 39,90



ANZUG SQUADRA | XXS - XXXL | € 36,90

www.joola.com



ANZUG BURN | XXS - XXXL | € 49,90



SHIRT FADE | XXS - XXXL | € 44,90

SHIRT FADE & SHORT CHAT
zusammen nur
€ 54,90

SET-PREIS



SHORT CHAT | XXS - XXXL | € 19,90



SHIRT SNAKE | XXS - XXXL | € 32,90

SHIRT SNAKE & SHORT CHAT
zusammen nur
€ 42,90

SET-PREIS



ANZUG PERU | XXS - XXXL | € 59,90



SHIRT LIMA | XXS - XXXL | € 34,90

SHIRT LIMA & SHORT SINUS
zusammen nur
€ 44,90

SET-PREIS



SHORT SINUS | XXS - XXXL | € 22,90



LADY-SHIRT TANJA | XXS - XL | € 34,90

LADY-SHIRT TANJA & ROCK LENA
zusammen nur
€ 44,90

SET-PREIS



ROCK LENA | XXS - XL | € 29,90

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.